



# ZSL

**Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg**

## **Impulse zur Verknüpfung von Präsenz- und Fern- unterricht**

**Bildungsplan 2016 Gymnasium  
Fach Deutsch**

Klasse 5/6

Bearbeitung des Beispielcurriculums



# Übersicht

|                                                                                     |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Einführung.....                                                                     | 3  |
| Klasse 5 .....                                                                      | 5  |
| 5.1. Ankommen in der neuen Schule.....                                              | 5  |
| 5.2 Sätze im Alltag .....                                                           | 7  |
| 5.3. „Es war einmal“ – Märchentexte untersuchen und Märchen schreiben.....          | 13 |
| 5.4 Sätze in Märchen .....                                                          | 15 |
| 5.5. Rechtschreibung .....                                                          | 19 |
| 5.6. Beschreiben und Berichten .....                                                | 21 |
| 5.7. Jugendbuch – mediale Zugänge .....                                             | 24 |
| 5.8. Was für ein Wetter – Textsorten untersuchen.....                               | 27 |
| Klasse 6 .....                                                                      | 29 |
| 6.1. Schön schaurig – Erzählen lernen mit Gruselgeschichten .....                   | 29 |
| 6.2. Komplexe Sätze analysieren .....                                               | 32 |
| 6.3. Mit Wörtern malen – Gedichte in Form von Monatsbildern präsentieren.....       | 36 |
| 6.4. Rechtschreibung – Stationenlernen.....                                         | 39 |
| 6.5. Fabelhaft – Fabeln lesen und gestalten.....                                    | 41 |
| 6.6. Vorgangsbeschreibung – Spielanleitungen schreiben .....                        | 43 |
| 6.7. Vom Bild zum Film – Comics und Filme im Vergleich.....                         | 46 |
| 6.8. Von sagenhaften Helden – Volkssagen und Heldensagen szenisch erschließen ..... | 48 |



# Einführung

Bei dem vorliegenden Curriculum handelt es sich um ein Beispiel eines Kerncurriculums. Es zeigt exemplarisch, wie der Bildungsplan in Jahresplanungen umgesetzt werden kann. Es hat damit Vorschlagscharakter und ist *keine* verbindliche Vorgabe, weder für einzelne Kolleg(inn)en noch für die Fachschaften.

Diese Fassung ist textidentisch mit den Beispielcurricula der Online-Plattform; lediglich die Reihenfolge der Spalten ist abgeändert und die Standards werden im Interesse der Übersichtlichkeit nur numerisch angegeben.

## Konzeption

Ein Curriculum übersetzt auf Grundlage (fach)didaktischer Prinzipien die in einem Bildungsplan aufgeführten Kompetenzen in einen Lehr- und Lernprozess. Dabei sind unterschiedliche Grade der Konkretheit denkbar, von einer bloßen Stoffverteilung bis hin zu einer konkreten Jahres- und Sequenzplanung einschließlich Hinweisen zur Lernorganisation und zur Methodik. Das vorliegende Curriculum macht relativ konkrete Vorschläge für einen Lernprozess. Es weist *Unterrichtseinheiten* mit *konkreten Umsetzungsvorschlägen* aus. Für diesen Ansatz sind folgende Überlegungen leitend.

Der Bildungsplan 2016 enthält bereits curriculare (und spirallcurriculare) Elemente; er weist im Bereich der inhaltsbezogenen Kompetenzen klar formulierte Progressionslinien über die Jahrgänge hinweg aus, die in der Synopse zum Bildungsplan sichtbar werden. Diese jahrgangsübergreifende Progression wird im vorliegenden Curriculum für die Klassen 5 und 6 weiter prozessual ausdifferenziert.

Deutschunterricht ist in aller Regel an konkreten Themen ausgereicht. Diese Themen konstituieren einzelne Unterrichtssequenzen bzw. Unterrichtseinheiten. Im Zentrum können dabei verschiedene Inhalte (Textsorten und Gattungen, z.B. Märchen oder Lyrik; Ganzschriften, z.B. Jugendbuch; Querschnittsthemen, z.B. Ankommen in der neuen Schule), aber auch prozessbezogene Kompetenzen (z.B. Berichten, Beschreiben, miteinander sprechen) stehen.

„Deutschunterricht ist *integrativer Unterricht*, die Verknüpfung der unterschiedlichen Kompetenzbereiche Basis jeder gelingenden Unterrichtspraxis.“ (BP 2016, S. 10) Diese Vorgabe setzt das vorliegende Curriculum konsequent um. Zu jeder Unterrichtsphase werden jeweils die geförderten prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen ausgewiesen. Dabei werden die Hinweise des Verweissystems konkretisiert, aber auch darüber hinaus gehende Verbindungen gezeigt. Dies gilt auch und gerade für die Bereiche der Grammatik und der Rechtschreibung, auch wenn diese in der Darstellung etwas abweichen (s.u.)

Ein Curriculum soll einen Leitfaden für die konkrete Jahresplanung geben. In diesem Sinn ist der relativ hohe Grad an Konkretion in der Umsetzung als Unterstützung intendiert – und nicht etwa als Gängelung oder Vorgabe. Aus diesem Grunde wird z.B. auch darauf verzichtet, Einheiten an konkreten Einzeltexten auszurichten. Hier wie überhaupt gilt der Grundsatz der pädagogischen Freiheit. Er muss auch leitend sein, wenn Fachschaften Eckpunkte des Kerncurriculums festschreiben.

## Darstellung

Die Gliederung der Einheiten folgt einer idealisierten Phasierung. Sie wird in der Spalte 3 „Umsetzung“ angeführt, d.h. diese Spalte bestimmt die Struktur der Tabellen. Selbstverständlich kann auch anders verfahren werden; so kann es sinnvoll sein, zwei Phasen zusammenzuziehen oder Phasen – im Rahmen der didaktischen Logik – zu modifizieren, zu ergänzen oder



umzustellen. Alle methodischen Hinweise in dieser Spalte sind als Vorschläge für die Umsetzung zu verstehen und werden als Beispiel angeführt. Sie tragen den äußerst moderaten Vorgaben des Bildungsplanes in dieser Hinsicht Rechnung.

Die Einheiten zur Grammatik weichen in der Darstellung etwas von den anderen ab. Weil in diesem Bereich der Kompetenzaufbau ungleich stärker hierarchisiert ist, wird hier deutlicher die sachlogische und didaktische Abfolge der Gegenstände ins Zentrum gestellt. Dennoch muss gerade der Grammatikunterricht dem Prinzip eines integrierten Deutschunterrichts verpflichtet sein. Eben darum wird an dieser Stelle vermieden, einen bestimmten thematischen Kontext anzugeben, um im diesem Spielraum der pädagogischen Freiheit Inhalte zu wählen, die für die Lerngruppe besonders geeignet sind. Die Hinweise nennen Umsetzungsbeispiele mit konkreter thematischer Integration.

In der Hinweisspalte finden sich allgemeine didaktische Hinweise oder Anregungen zur Methodik. Auch auf möglichen Umsetzungen der Leitperspektiven wird hingewiesen; diese Hinweise orientieren sich daran, inwiefern der jeweilige Inhalt spezifisch für eine Leitperspektive ist, und können naturgemäß nur punktuelle Beispiele sein. Auch auf mögliche Textgrundlagen wird verwiesen. Dabei finden sich aus rechtlichen Gründen keine Verweise auf Verlagsveröffentlichungen (Schulbücher, Arbeitsmaterialien, Primärausgaben).

### **Hinweise für den Fernlernunterricht**

Fernlernunterricht kann viele verschiedene Formen haben: die selbständige, materialgestützte Erarbeitung eines Themas; längerfristige Arbeitsaufträge zur häuslichen Einzelarbeit mit Aufgaben und Materialien; kollaborative Aufgaben für die häusliche Arbeit in Kleinteams (auch mit entsprechenden digitalen Werkzeugen, z.B. ZUMpad, Padlet); Arbeitsaufträge mit der Möglichkeit einer Rückfrage oder einer Sprechstunde; Online-Kurs mit Gruppen-, Partner- und Plenumsphasen und aktivierender Methoden und Mittel (z.B. mentimeter). Je nach Ausgestaltung und technischer Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ergeben sich ganz unterschiedliche Möglichkeiten; während die erstgenannte Option sehr voraussetzungsreich und für ältere Schülerinnen und Schüler geeignet ist, nähert sich die letzte in Vielem einem Präsenzunterricht. Wenn im Folgenden von Fernlernunterricht die Rede ist, dann bezieht sich dies in der Regel auf ein Modell des häuslichen Arbeitsauftrages, auch mit synchronen Elementen wie z.B. Videokonferenzen.

Methodisch erfordert Fernlernunterricht eine genaue Planung. Er geht in der Regel aus von der Einführung in den Gegenstand, der idealerweise in Präsenz erfolgen sollte (unmittelbares Reagieren auf Unklarheiten, verschiedene Erklärungsmuster, schnelles Erkennen von Lernerfolgen und -defiziten). Sollte dies gar nicht möglich sein, kann auch in einer Video- oder Audiokonferenz eingeführt werden. Nur im Notfall sollte einzig durch Arbeitsmaterialien eingeführt werden; notwendig sind dann die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, Verständnisfragen zu stellen, und eine Kontrolle des Lernerfolges. Die Arbeitsaufträge und Materialien stellen hohe Anforderungen an die Gestaltung: Sie müssen zunächst und zumeist selbsterklärend, klar, alters- und sachangemessen elementarisiert sein und sollten Hinweise auf Hilfestellungen enthalten. Es sollte in jedem Falle die Möglichkeit zu Nachfragen (z.B. per E-Mail oder Messenger, in einer Sprechstunde) geben. Unabdingbar ist eine genaue Auswertung von und Rückmeldung zu zentralen Arbeitsergebnissen.

Im Deutschunterricht generell ist sicher die vorgestaltete und angeleitete Lektüre von Texten fast jeder Länge eine naheliegende Option für den Fernlernunterricht. Auch Schreibaufträge, insbesondere auch umfangreichere, haben hier einen Ort. Phasen der Übung und Festigung sind ebenfalls für den Fernlernunterricht geeignet.

Nicht zuletzt: Im Fernlernunterricht sind die Vorgaben des Urheberrechts und des Persönlichkeitsrechts stets zu beachten.

# Klasse 5

## 5.1. Ankommen in der neuen Schule

ca. 8 Stunden

Die kurze Einheit zu Beginn des Schuljahres verknüpft soziale Aspekte im Rahmen der Konstellation der neuen Lerngruppe mit dem Kompetenzbereich Umgang mit Informationen. Im Zentrum steht dabei nicht nur das gegenseitige Kennenlernen der Mitschüler innerhalb des Klassenverbandes, sondern auch das der gemeinsamen Lernumgebung Schule. Zu beidem wird mit den Schülerinnen und Schülern überlegt, wie Informationen gefunden, ausgewählt und adressatengerecht systematisiert dargestellt werden können.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Die erste Phase an der neuen Schule sollte, wenn irgend möglich, in Präsenz gestaltet werden. Ein erstmaliges Zusammentreffen und ein erstes Kennenlernen ist unabdingbar, um eine Verzahnung von Präsenz- und Fernlernunterricht zu Beginn des Schuljahres durchführen zu können. Einzelne Phasen der Unterrichtseinheit sind im Fernlernunterricht machbar, wobei es notwendig ist, durch eine konstante Rückmeldepraxis den Bezug zu den Schülerinnen und Schüler aufrecht zu erhalten und Beziehungsarbeit zu leisten.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                        | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                        | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Das bin ich – wer bist Du? Einander kennenlernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Interviewfragen formulieren</li> <li>– ein Interview mit Mitschülerinnen/Mitschülern durchführen und reflektieren</li> <li>– einen Steckbrief zum Interviewpartner erstellen</li> <li>– mediale Funktion des Steckbriefs erkennen (Information)</li> <li>– einen Steckbrief am PC gestalten</li> </ul> | Kompetenzraster D1.01, 1.03 und 1.05<br><br>Steckbriefe können zu Hause am PC gestaltet und anschließend auf Lernplattformen hochgeladen und dort abgerufen werden.                                                                                                             | <u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br>1, 2, 3, 6 7, 16, 17<br><br><u>2.2 Schreiben</u><br>1, 5, 7, 13 | <u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br>1, 5, 7, 10<br><br><u>3.1.1.3 Medien</u><br>2, 6          |
| <b>2. Unsere neue Schule – Das Schulhaus erkunden und beschreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen individuellen Prospekt über Aspekte des Schullebens planen</li> <li>– Fotografien und/oder Zeichnungen erstellen</li> </ul>                                                                                                                                                           | Kompetenzraster D3.05, 10.2 und 10.5<br><br>Die mediale Recherche und die mediale Gestaltung können in häuslicher Arbeit erfolgen, hier v.a. Homepage der Schule nutzen.<br>Additiv könnten Informationen zur allgemeinen Geschichte der Schule in den verschiedenen Zeiten und | <u>2.2 Schreiben</u><br>1, 3, 5, 7, 8, 13                                                          | <u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u><br>5, 7<br><br><u>3.1.1.3 Medien</u><br>3, 4, 6, 16, 17, 18 |

- Homepage der Schule und ggf. andere Informationsquellen recherchieren
- einen Prospekt am PC erstellen
- den eigenen Umgang mit Medien im Alltag beschreiben

Epochen im Internet recherchiert werden (z.B. römische Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19. Und 20. Jh.)

## 5.2 Sätze im Alltag

ca. 14 Stunden

Bei Grammatikphänomenen bietet sich eine Verzahnung mit anderen Themen des Deutschunterrichts an (integrierter Grammatikunterricht). In diesem Sinne wie auch im Interesse eines nachhaltigen Grammatikunterrichts können die hier vorgeschlagenen Elemente auch modular an andere Einheiten angeschlossen werden. Sie haben immer eine inhaltszentrierte (grammatikalische Phänomene der Syntax und Morphologie) und eine anwendungsorientierte, prozessbezogene Komponente (Schreiben, Analyse von Texten), die sich im Unterricht nicht trennen lassen. In diesem Curriculum werden für die Klasse 5 zwei größere Einheiten mit unterschiedlicher thematischer Anbindung ausgewiesen. Beide gehen entsprechend dem Bildungsplan vom Satz als zentraler Einheit aus; die Behandlung von Wortarten wird jeweils in diesem funktionalen Kontext angeschlossen.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Grammatikalische Phänomene sollten in der Regel im Präsenzunterricht eingeführt werden. In ihrer Abstraktheit eignen sie sich in der Orientierungsstufe nicht für eine eigenständige Erarbeitung. Da darüber hinaus die erste grammatikzentrierte Einheit auch der Diagnose dient, ist der Kontakt mit der Lehrkraft wichtig. Dies bedingt, dass diese Einheit nur punktuell für den Fernlernunterricht geeignet ist; wo das unvermeidlich ist, sollte überwiegend mit Videokonferenzen gearbeitet werden und engmaschig Rückmeldung gegeben werden. Einzelne Übungsphasen können mit entsprechender Vor- und Nachbereitung als Fernlernunterricht gestaltet werden. Hierzu können auch Online-Angebote herangezogen werden (s.u.); da viele dieser Angebote für den DaF/DaZ-Unterricht gedacht sind oder mit veralteten Syntaxmodellen arbeiten, muss hier sorgfältig ausgewählt werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                                                              | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Das Verb im Satz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zentrale Funktion des Prädikats als satzstrukturierende Einheit (z.B. in einer Situation aus vorgegebenen Verben Sätze bauen, in Texten Sätze von Nichtsätzen unterscheiden)</li> <li>– vom Verb geforderte Satzglieder untersuchen, dazu Valenzuntersuchungen anstellen (z.B. Satzwerkstatt, dabei auch über die Notwendigkeit von Satzgliedern diskutieren)</li> </ul> | <p><b>Allgemeine Hinweise:</b></p> <p>Hilfreich ist die Behandlung von grammatikalischen Phänomenen in einem einheitlichen Kontext, der den Schülerinnen und Schülern viele alltagsnahe Erscheinungsformen bietet. Es bieten sich z.B. verschiedene alltägliche Kommunikationssituationen an.</p> <p>Es empfiehlt sich, das Feldermodell des Satzes als einheitliches, stets wiedererkennbares Muster als einen roten Faden des Grammatikunterrichts zu nutzen.</p> <p>Eine Reihe der hier verzahnten Kompetenzen hängt von der thematischen Einbettung und auch von der Verbindung mit Vortrags- und vor allem Schreibelementen ab.</p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>1, 9, 10, 12, 14</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>10, 13, 31</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 4</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>8, 15</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u><br/>11</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 8, 9, 14, 24</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>8, 10, 16</p> |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
|  | <p>Umsetzungsbeispiele und Lernaufgaben, die alle hier genannten Kompetenzen abbilden, z.B. unter <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache</a>; einschlägig sind die Bausteine 1 bis 4 (s.u.; die Materialien eignen sich durchgehend für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern z.T. aber dennoch eine enge Begleitung))</p> <p>Die methodische Umsetzung sollte auch Formen des entdeckenden Lernen einbeziehen; vgl. die am Ende von des Abschnitts „Struktur von Äußerungen“ (3.1.2.1.) genannten Umsetzungsverfahren: „sprachliche Phänomene induktiv und experimentierend erforschen und auf dieser Grundlage beschreiben; punktuell Vergleiche zu anderen Sprachen anstellen und dazu auch die in der Gruppe vorhandenen Sprachkompetenzen nutzen.“ Dies gilt für den Fernlernunterricht nur eingeschränkt.</p> <p>Nachschlagemöglichkeiten und Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.canoo.net">http://www.canoo.net</a></li> <li>• <b>Fehler! Linkreferenz ungültig.</b></li> <li>• <a href="http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/sysgram.ansicht">grammis 2.0. (http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/sysgram.ansicht)</a></li> <li>• <a href="https://orthografietrainer.net/grammatikwerkstatt/uebungsauswahl.php">https://orthografietrainer.net/grammatikwerkstatt/uebungsauswahl.php</a></li> <li>• <a href="https://www.schlaukopf.de">https://www.schlaukopf.de</a></li> <li>• <a href="https://ivi-education.de/videos/deutsch/">https://ivi-education.de/videos/deutsch/</a></li> <li>• <a href="https://www.grammatikdeutsch.de">https://www.grammatikdeutsch.de</a></li> </ul> <p><b>Hinweis zu 1.:</b></p> <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/1_grund/11-satz.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/1_grund/11-satz.html</a> (die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung)</p> <p>Kompetenzraster D7.02</p> |  |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Diese grundlegende Phase sollte überwiegend im Präsenzunterricht durchgeführt werden. Valenz- und Rektionsuntersuchungen sind insbesondere Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache eine Herausforderung. Im unvermeidlichen Falle des Fernlernunterrichts sollte eine Videokonferenz angeboten werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>2. Die Grundstruktur des Satzes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzklammer induktiv erarbeiten (funktional eingebettete Umstellproben, z.B. stilistisch, szenisch, dabei Stellung des von zweiteiligen Prädikaten untersuchen)</li> <li>- Feldermodell auf dieser Grundlage einführen (Vorfeld und Mittelfeld; Nachfeld kann – in kurzem Abstand – später eingeführt werden, s.u. 5.); Besetzung des Vorfeldes durch nur ein Satzglied (induktiv z.B. in Form einer Satzwerkstatt).</li> <li>- in diesem Zusammenhang: Verb als Wortart (Wh. der einfachen Tempusformen; Präsensperfekt und Partizip, auch in Satzklammer)</li> </ul> | <p>Das Nachfeld ist im Deutschen häufig unbesetzt. Es kann daher zunächst ausgespart und später eingeführt werden.</p> <p>Methodisch sinnvoll ist neben Umstellproben (in abstrakter, szenischer, haptischer Form) die Arbeit mit einfachen Tabellen (eventuell auch in Textverarbeitungsprogrammen). Wichtig ist, dass mit zweiteiligen Prädikaten gearbeitet wird (z.B. sind auch Formen des Präsensperfekt gut geeignet, die Schülerinnen und Schüler geläufig sind).</p> <p>Zur Verdeutlichung und zur Erleichterung der Arbeit kann den Schülerinnen und Schülern eine laminierte Satzklammertabelle an die Hand gegeben werden. Es ist zudem von Vorteil, ein Bild für den Satz zu haben, z.B. Satzbus; vgl. <a href="https://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/1_grund/3_1_grundstruktur_des_satzes.pdf">https://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/1_grund/3_1_grundstruktur_des_satzes.pdf</a>, S. 13)</p> <p>Für die Tempusformen wird hier die einheitliche Terminologie der Vorzeitigkeitsformen verwendet (Präsensperfekt, Futurperfekt, Präteritumperfekt anstelle von Perfekt, Futur II und Plusquamperfekt).</p> <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/1_grund/12-satz.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/1_grund/12-satz.html</a> (für den Fernlernunterricht eignet sich hier nur der Lernnachweis)</p> <p>Kompetenzraster D7.01</p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u></p> <p>2</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>5, 13, 25, 30</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>7, 14</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u></p> <p>1, 7, 8, 10, 17</p> <p><u>3.1.1.2. Sach- und Gebrauchstexte</u></p> <p>1, 11, 12</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u></p> <p>8</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u></p> <p>4, 11</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u></p> <p>5, 8</p> |
| <b>3. Satzglieder</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>Satzglieder werden hier zunächst nur als analytische Kategorie und in ihrer Funktion im Satz (Wechselspiel mit dem Verb) eingeführt. Auf die überkommene Frage-methode wird an dieser Stelle verzichtet.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u></p> <p>5, 6, 12, 13</p>                                                                            | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u></p> <p>1, 3, 10</p>                                                                                                                                                                                                                                       |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                   |                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition des Satzgliedes im Verbzweitsatz als vorfeldfähige Phrase, dazu Umstellproben evolvieren (z.B. Stilistik, Fehlertexte korrigieren usw.) und in Satzklammertabelle</li> <li>- in diesem Zusammenhang Nomen als Wortart: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wh. der Numerus und Genus, Artikel</li> <li>• Nomen als Kern eines Satzgliedes (z.B. durch Unterstreichen des Wesentlichsten, Überführung von Text in Stichwortliste und Vergleich)</li> </ul> </li> <li>- Bestimmung von Satzgliedern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subjekt in Wechselwirkung mit dem Verb durch Ersatzprobe Sing./Pl. (dabei auch Numerus und Person des Verbs wiederholen, z.B. in Schreibaufträgen, Konjugationstabellen)</li> <li>• Objekt als vom Verb geforderte Phrase (Valenzuntersuchungen wie Abschn. 1)</li> <li>• adverbiale Bestimmung als Satzglieder, die weder Subjekt noch Objekt sind</li> </ul> </li> <li>- im Zusammenhang von Subjekt/Objekt: Indefinitpronomen (z.B. Schreibwerkstatt: ungenaue Sätze präzisieren durch Pronomenersetzung, stilistische Überarbeitungen)</li> <li>- im Zusammenhang der adverbialen Bestimmung Adverb als Wortart einführen (insb. Adjektiv als nichtflektierende Wortart, Vergleich mit Adjektiv, Grammatikwerkstatt (attributive, vs. adverbiale Verwendung, ev. auch als Vertiefung erst unter Abschn. 4)</li> </ul> | <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/2_subjekt/">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/2_subjekt/</a> (die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung)</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 5, 31, 32, 33</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>2, 3</p> | <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 2, 4, 8, 9, 10, 11, 14, 20, 24</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>6, 10, 16</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>4. Attribut und Nomen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Attribute z.B. in beschreibenden Texten untersuchen (Gegenstands-, Bildbeschreibung)</li> <li>- Attribute als Satzgliedteile (z.B. Umstellproben, Vorfeldtest)</li> <li>- einfache Formen des Attributs (links- und rechtsverzweigt) bestimmen, erweitert auch Schachtelung von Attributen (z.B. Präzisierung von Beschreibungen)</li> <li>- Nomen als attributfähige Wortart</li> <li>- Personal- und Possessivpronomen (z.B. im Kontext einer Schreibwerkstatt, stilistische Überarbeitung)</li> <li>- Wh. und Vertiefung Adjektiv in Verbindung mit Adverbiale und Attribut (s.o. Abschn. 3.) Wiederholung der Komparation z.B. durch Vergleiche extremer Tiere, Pflanzen, Gebäude usw. Fachsprachliche Bezeichnung der Steigerungsformen, korrekte Vergleichspartikel</li> </ul> | <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/3_attribute/">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/3_attribute/</a>. Diese Sequenz eignet sich für eine eigenständigere Erarbeitung im Fernlernunterricht (Beschränkung auf Aufgaben mit einem Stern).</p>                                                                                          | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>1, 2</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>5, 15, 25, 30, 34</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>3, 5, 7</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>1, 3, 7, 8</p> <p><u>3.1.1.2. Sach- und Gebrauchstexte</u><br/>1, 2, 4, 11</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u><br/>8, 12</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>3, 9, 14, 20, 24</p>            |
| <p><b>5. Einführung des Nachfeldes</b></p> <p>in Anschluss an die Komparation des Adjektivs: Einführung des Nachfeldes z.B. anhand der Vergleichsphrase („Paul ist schneller gewesen <u>als</u> Peter.“)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/3_attribute/">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/3_attribute/</a> (die Materialien eignen sich durchgehend für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern z.T. aber dennoch eine enge Begleitung)</p> <p>Diese Phase kann mit der vorangegangenen eng verzahnt werden.</p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>2, 5, 15, 16</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>24</p>                                            | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>15</p> <p><u>3.1.1.2. Sach- und Gebrauchstexte</u><br/>4, 8</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 4, 9, 15</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>1, 6, 8, 10, 13, 14</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                      |                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>6. Satzarten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verberst- und Verbzweitsatz in verschiedenen Bedeutungen/Sprechakten (z.B. verschiedene Formen von Fragen untersuchen, auf dieser Grundlage Verberst- und Verbzweitsätze unterscheiden, verschiedene Beispiele von Verberstsätzen (neben Entscheidungsfragen etwa Aufforderungen, Witze), verschiedene Sprechakte von Verbzweitsätze durch Intonation realisieren, etwa im Kontext von Rollenspielen oder anderen Gestaltungen von Kommunikationssituationen)</li> <li>- Interrogativpronomen (Abgrenzung von Entscheidungsfragen als Verberstsätzen und W-Fragen als Verbzweitsätzen)</li> </ul> | <p>Wichtig ist es hier, die syntaktische Ebene (Verberst- und Verbzweitsatz) und die semantische Ebene (Aussage, Fragen, Aufforderung usw.) zu unterscheiden und die semantische Ebene in sinnvollen Kontexten zu thematisieren.<br/> Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/4_satz/">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/4_satz/</a>. (diese Materialien eignen sich für eine eigenständigere Erarbeitung im Fernlernunterricht)<br/> Kompetenzraster D7.01 und 7.02</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/> 13, 32, 33</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/> 3, 4, 7, 14</p> | <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/> 5, 8, 9</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/> 2, 5, 8, 10, 15</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### 5.3. „Es war einmal“ – Märchentexte untersuchen und Märchen schreiben

ca. 14 Stunden

Schwerpunkte der Unterrichtseinheit sind die induktive Erschließung von Textsortenspezifika, der medien- und sachtextbezogene Umgang mit Hintergrundinformationen zur Textsorte sowie das Verfassen von Märchentexten durch die Schülerinnen und Schüler. Fakultativ kann am Ende der Einheit ein historischer Exkurs zu althochdeutschen Beschwörungsformeln (in neuhochdeutscher Übersetzung) erfolgen, um diese mit „Zaubersprüchen“ im Märchen zu vergleichen.

#### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Viele Element der Unterrichtseinheit können auch im Fernlernunterricht induktiv erarbeitet werden. Schreibaufträge werden im Fernlernunterricht bearbeitet und kontrolliert werden. Die letzte Phase der Unterrichtseinheit sollte aufgrund ihrer Komplexität nur im Präsenzunterricht gestaltet werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                  | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. „Wer war nochmal ...?“ – Vorwissen aktivieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kartenabfrage zum Vorwissen der Schülerinnen und Schüler und Systematisierung vorhandenen Vorwissens</li> <li>– Rätsel/Quizfragen zu Figuren, Zitaten oder Gegenständen aus Märchen lösen</li> </ul>                                                                                                                                    | <p>Zusätzliches Material findet sich auch auf den Seiten des Landesbildungsservers: <a href="https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/maerchen/index.html">https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/maerchen/index.html</a></p> <p>Der hier beschriebene Einstieg in das Thema kann auch über eine Videokonferenz erfolgen.</p> | <p><u>2.3 Lesen</u><br/>5</p>                                                                | <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>2</p>                                                                    |
| <p><b>2. Was macht ein Märchen zu einem Märchen? – Textsortenmerkmale bestimmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– mitgebrachte Märchentexte der Schülerinnen und Schüler sichten und ein ihrer Meinung „typisches“ Märchen auswählen lassen (GA)</li> <li>– ein Märchen exemplarisch erschließen</li> <li>– Sammlung und Reflexion der erarbeiteten Kriterien</li> <li>– Ergänzung und Systematisierung der Kriterien</li> </ul> | <p>Textgrundlage:<br/>deutschsprachige Märchentexte</p> <p>Kompetenzraster D8.03</p> <p>Die Erarbeitung von Inhalten und Strukturen der Märchen kann in Teilen auch über zielführende Arbeitsaufträge und -blätter in häuslicher Arbeit erbracht werden. Wichtig ist ein individuelles Feedback.</p>                                                                                                                                                                                  | <p><u>2.2. Schreiben</u><br/>28, 30, 31, 32</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>2, 3, 14, 15, 28</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>1, 2, 5, 7, 9, 14, 15</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>16</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>3. Gibt es Märchen überall? – Recherche zur Geschichte und Verbreitung von Märchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fragestellungen für eine Internetrecherche zur Thematik entwickeln</li> <li>– eine Internetrecherche zu den Gebrüder Grimm, Märchen in anderen Kulturen etc. durchführen</li> <li>– die Ergebnisse systematisiert in Form von Plakaten darstellen</li> </ul>                               | <p>Textgrundlage: Sachtexte in unterschiedlicher medialer Form, ggf. internationale Märchentexte</p> <p>Kompetenzraster D8.01 und 8.02</p> <p>Hier bieten sich vielfältige Internetrecherchen an: Sachtexte zu Märchen und zu den Gebrüder Grimm, z.B.: <a href="https://www.weltderwunder.de/photo_stories/es-war-einmal-diese-krankheiten-hatten-dornroeschen-und-co">https://www.weltderwunder.de/photo_stories/es-war-einmal-diese-krankheiten-hatten-dornroeschen-und-co</a></p> <p>Märchenfilme mit gezielten Beobachtungsaufträgen als häuslicher Arbeit einsetzbar. (vgl. Mediatheken, z.B. <a href="https://www.zdf.de/kinder/maerchenperlen">https://www.zdf.de/kinder/maerchenperlen</a>)</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u></p> <p>11</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>2, 15</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 3, 12</p>       | <p><u>3.1.1.2 Sachtexte</u></p> <p>1, 2, 5, 11</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u></p> <p>3, 4, 17</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u></p> <p>7, 10, 11</p>                     |
| <p><b>4. Drei Wünsche hast du frei – eigene Märchentexte verfassen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ideensammlung zu Märchentexten mit dem Motiv der drei Wünsche (Brainstorming)</li> <li>– Phasen des Schreibprozesses kennenlernen und reflektiert durchlaufen: Märchentexte verfassen und überarbeiten (Schreibkonferenz)</li> <li>– Präsentation</li> </ul>                                                     | <p>Die Märchen können in häuslicher Arbeit am PC verfasst werden. Wichtig ist dabei, dass sie korrigiert und im Sinne des prozessorientierten Schreibens zur Überarbeitung an die Schülerinnen und Schüler zurückgesendet werden. Dieses Verfahren ersetzt die hier vorgeschlagene Schreibkonferenz. Diese könnte aber auch innerhalb einer Videokonferenz in Gruppenräumen durchgeführt werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u></p> <p>13</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>7, 36, 37, 38</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>14, 15</p> | <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u></p> <p>16, 17, 23</p>                                                                                                                    |
| <p><b>5. Magische Beschwörungsformeln – ein Seitenblick in die Zeit des Althochdeutschen (fakultativ)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kurze altersgerechte Hinführung zu Sprachstufe und historischem Hintergrund (Lehrervortrag)</li> <li>– Untersuchung althochdeutscher Beschwörungsformeln in neuhochdeutscher Übersetzung</li> <li>– Sachtext(e) zur Geschichte der Magie erschließen und auswerten</li> </ul> | <p>Mögliche Textgrundlage: Althochdeutsche poetische Texte (reclam Nr. 8709), daraus z.B. „Gegen Würmer“ (S. 75), „Für Bienen“ (S. 77), „Gegen Nasenbluten“ (S. 83)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u></p> <p>15</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>3, 12, 13, 15, 22</p>                                       | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p> <p>2, 3, 14, 16, 20</p> <p><u>3.1.1.2 Sachtexte</u></p> <p>1, 2, 3, 9, 11</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u></p> <p>5, 16</p> |

## 5.4 Sätze in Märchen

ca. 14 Stunden

Bei Grammatikphänomenen bietet sich eine Verzahnung mit anderen Themen des Deutschunterrichts an (integrierter Grammatikunterricht). In diesem Sinne wie auch im Interesse eines nachhaltigen Grammatikunterrichts können die hier vorgeschlagenen Elemente auch modular an andere Einheiten angeschlossen werden. Sie haben immer eine inhaltszentrierte (grammatikalische Phänomene der Syntax und Morphologie) und eine anwendungsorientierte, prozessbezogene Komponente (Schreiben, Analyse von Texten), die sich im Unterricht nicht trennen lassen. Hier wird als ein mögliches Beispiel die Verzahnung mit dem Bereich Märchen vorgeschlagen, der in der vorherigen Unterrichtseinheit behandelt worden ist; hier ist auch eine vollständige Integration von 5.3 und 5.4. möglich.

Diese Einheit geht entsprechend dem Bildungsplan vom Satz als zentraler Einheit aus; die Behandlung von Wortarten wird jeweils in diesem funktionalen Kontext angeschlossen.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Grammatikalische Phänomene sollten in der Regel im Präsenzunterricht eingeführt werden. In ihrer Abstraktheit eignen sie sich in der Orientierungsstufe nicht für eine eigenständige Erarbeitung. Dies bedingt, dass diese Einheit nur punktuell für den Fernlernunterricht geeignet ist; wo das unvermeidlich ist, sollte überwiegend mit Videokonferenzen gearbeitet werden und engmaschig Rückmeldung gegeben werden. Einzelne Übungsphasen können mit entsprechender Vor- und Nachbereitung als Fernlernunterricht gestaltet werden. Hierzu können auch Online-Angebote herangezogen werden; da viele dieser Angebote für den DaF/DaZ-Unterricht gedacht sind oder mit veralteten Syntaxmodellen arbeiten, muss hier sorgfältig ausgewählt werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                                                                                               | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>0. Wiederholung der wesentlichen Voraussetzungen aus 5.2.:</b></p> <p>zentrale Bedeutung des Verbs und Grundstruktur des Satzes im Feldermodell, Satzglieder (Subjekt, Objekt, adverbiale Bestimmung), Attribut, korrespondierende Wortarten, Satzarten</p> <p>Die Aktivierung von Präkonzepten muss nicht in einem vorgeschalteten Block erfolgen, sondern kann spezifisch auf den Unterrichtsgang verteilt werden.</p> | <p><b>Allgemeine Hinweise:</b></p> <p>Hilfreich ist die Behandlung von grammatikalischen Phänomenen in einem einheitlichen Kontext, der den Schülerinnen und Schülern viele Erscheinungsformen bietet. Hier wird modellhaft der Kontext Märchen angesetzt.</p> <p>Eine Reihe der hier verzahnten Kompetenzen hängt von der thematischen Einbettung und auch von der Umsetzung mit Vortrags- und vor allem Schreibelementen ab.</p> <p>Umsetzungsbeispiele, die alle hier genannten Kompetenzen abbilden, unter <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4</a> (die Materialien eignen sich</p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u></p> <p>1</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>1, 5, 10, 13, 24, 25, 30, 31, 32, 36</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 3, 4, 5, 7, 14</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u></p> <p>1, 3, 5, 8, 11, 15</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u></p> <p>8, 10, 11, 12, 13</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u></p> <p>1, 2, 3, 8, 9, 14, 24</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Kasus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung über Rektionsuntersuchungen (Präpositionalrektion, Verbrektion)</li> <li>– dabei Wortart Präposition einführen dabei auch Wechselpräpositionen behandeln (z.B. durch Ortsbeschreibung und Beschreibung von Prozessen des Aufräumens oder Versteckens → Ort vs. Richtung entspricht Dativ vs. Akkusativ)</li> <li>– Genauere Bestimmung der Objekte auch nach Kasus (z.B. durch Verbrektionsuntersuchungen im Kontext einer Schreibwerkstatt; dabei auch Funktion klären)</li> </ul> | <p>durchgehend für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern z.T. aber dennoch eine enge Begleitung)</p> <p>Die methodische Umsetzung sollte auch Formen des entdeckenden Lernen einbeziehen; vgl. die am Ende von 3.1.2.1. genannten Umsetzungsverfahren: „sprachliche Phänomene induktiv und experimentierend erforschen und auf dieser Grundlage beschreiben; punktuell Vergleiche zu anderen Sprachen anstellen und dazu auch die in der Gruppe vorhandenen Sprachkompetenzen nutzen“. Dies gilt für den Fernlernunterricht nur mit Einschränkungen.</p> <p>Nachschlagemöglichkeiten und Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.canoo.net">http://www.canoo.net</a></li> <li>• <a href="http://www.mein-deutschbuch.de">http://www.mein-deutschbuch.de</a></li> <li>• <a href="http://grammis.2.0.">grammis 2.0.</a> (<a href="http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/sysgram.ansicht">http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/sysgram.ansicht</a>)</li> <li>• <a href="https://orthografietrainer.net/grammatikwerkstatt/uebungsauswahl.php">https://orthografietrainer.net/grammatikwerkstatt/uebungsauswahl.php</a></li> <li>• <a href="https://www.schlaukopf.de">https://www.schlaukopf.de</a></li> <li>• <a href="https://ivi-education.de/videos/deutsch/">https://ivi-education.de/videos/deutsch/</a></li> <li>• <a href="https://www.grammatikdeutsch.de">https://www.grammatikdeutsch.de</a></li> </ul> <p><b>Hinweise zu 1.:</b></p> <p>Kasus sollte nicht nur über die Fragemethode eingeführt werden, sondern im Kontext des Satzes (vgl. 3.1.2.1.(14)) und auch mithilfe von Deklinationstabellen.</p> <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/5_kasus/">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/5_kasus/</a> (die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung)</p> <p>Es ist möglich, den Genitiv als seltensten und primär schriftsprachlich bedeutsamen Kasus zunächst noch auszuklammern und erst später gesondert zu themati-</p> |  | <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u></p> <p>10</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                         |                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>sieren (vgl. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/9_genitiv">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/9_genitiv</a>). Man kann ihn in Deklinationstabellen auch ans Ende stellen (Abfolge nach Häufigkeit: Nominativ – Akkusativ – Dativ – Genitiv).</p> <p>Diese grundlegende Phase sollte überwiegend im Präsenzunterricht durchgeführt werden. Valenz- und Reaktionsuntersuchungen sind insbesondere für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache eine Herausforderung. Für den unvermeidlichen Fall des Fernlernunterrichts sollte eine Videokonferenz angeboten werden. Übungen zur Kasusbestimmungen am Ende dieser Phase eignen sich für den Fernlernunterricht.</p>                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                         |                                                                                                                             |
| <p><b>2. Satzreihen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gleichgeordnete Verbindung von Sätzen (z.B. Lückentexte, stilistische Überarbeitung extrem parataktischer Texte)</li> <li>– Konjunktionen (und, denn, oder, doch, aber, sondern) als Wortart und zusätzliches Satzglied am Satzanfang (auch im Feldermodell; fakultativ Koordinationsfeld/Vor-Vorfeld)</li> <li>– Semantik der Konjunktionen (z.B. Formulierungsübungen, Zuordnungsübungen) vor dem Hintergrund der Textkohärenz</li> <li>– Erweiterung: Konjunktionen als Verbindung von Satzgliedern und Satzgliedteilen</li> </ul> | <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/6_reihen/">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/6_reihen/</a>, Baustein 1 (die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung)</p> <p>Kompetenzraster D7.04 und 7.05</p> <p>Das Koordinationsfeld wird in der Linguistik als zusätzliches Feld für Konjunktionen eingeführt; im Sinne einer didaktischen Reduktion kann überlegt werden, hier anstelle eines zusätzlichen Feldes lediglich eine Ausnahmeregel zu formulieren („Konjunktionen können als zusätzliches Element vorne im Vorfeld ergänzt werden.“).</p> <p>In erster Linie für den Präsenzunterrichts geeignet; ggf. im Fernlernunterricht als Videokonferenz. Für den Fernlernunterricht generell geeignet sind Konjunktion als Wortart.</p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u></p> <p>1, 10</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>10, 25, 30, 36</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 3, 4, 5, 7, 14</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u></p> <p>1, 15</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u></p> <p>4, 7, 8, 9, 16</p> |
| <p><b>3. Nebensatz und Satzgefüge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Intuitive Einführung von Adverbialsätzen (Stilübungen, Textanalyse)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>Nebensätze auch mit dem einheitlichen Satzmuster des Feldermodells beschreiben; dabei an dieser Stelle noch auf die Analyse des Gesamtsatzes verzichten, in dem der Nebensatz auch als Satzglied auftaucht. Dies</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u></p> <p>1, 2, 10, 12, 13</p>                                                                                         | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u></p> <p>1, 3, 5, 7, 9, 13, 15, 19</p>                                                  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analyse von Nebensätzen als Verbletztsätze (z.B. szenische Einführung durch Umbau von Verbzweitsätzen: Eine Subjunktion tritt als „Rüpelwort“ auf, das Vorfeld und linke Verbklammer abräumt, so dass diese im Satz nach hinten wandern müssen)</li> <li>– Subjunktion als Wortart</li> <li>– Unterordnung von Nebensätzen, Nebensätze als Adverbialsätze (z.B. Isolationsprobe, Reformulierung als Präpositionaladverbial). Auf eine semantische Bestimmung oder gar fachsprachliche Benennung der Adverbialsätze sollte an dieser Stelle verzichtet werden.</li> <li>– Relativsätze einführen (z.B. durch Schreibübungen zum Beschreiben, Umbau komplizierter Partizipialattribute) und als Attributsätze bestimmen, dabei Analogie zum Adverbialsatz nutzen.</li> </ul> | <p>kann in Klasse 6 thematisiert werden (s. dort Einheit 6.2.)<br/>Möglich ist hier auch der Vergleich mit der dialektalen Umgangssprache (Verwendung und Form von Nebensätzen dort, z.B. schwäbisches „wo“-Relativum, Satzbau in Konditionalsätzen; Kompetenzraster D1.02)</p> <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/6_reihen/">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/6_reihen/</a>, Bausteine 2 und 3 (die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung)<br/>Kompetenzraster D7.04 und 7.05</p> <p>In erster Linie für den Präsenzunterrichts geeignet; ggf. im Fernlernunterricht als Videokonferenz. Für den Fernlernunterricht generell geeignet: Analyseübungen zu Nebensätzen (nach gründlicher Einführung)</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 5, 10, 25, 30, 31, 32, 36</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 2, 3, 4, 5, 7, 14</p>                                                 | <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 16, 22, 24</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>10, 14</p>                                                                                                      |
| <p><b>4. Alle Formen der Tempora</b></p> <p>Grundformen (Präsens, Präteritum und Futur) und vorzeitigkeitsindizierende Perfektformen (Präsensperfekt, Präteritumperfekt/Plusquamperfekt, Futurperfekt/Futur II)<br/>z.B. durch verschiedene Schreibaufträge (wie etwa „In 100 Jahren“, „Wenn ich erwachsen bin, werde ich...“ (hier lässt sich unter Umständen die Leitperspektive <b>BO</b> einbeziehen), „Bevor das Auto erfunden wurde ...“, „Bevor Tante Anna kam...“)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p>Es ist zu überlegen, ob anstelle der überkommen die klarere Terminologie der Perfektformen (Präsensperfekt, Präteritumperfekt und Futurperfekt) eingeführt wird.</p> <p>Die Einführung der Tempora kann auch gut im Kontext des Erzählens eingeführt werden, sie muss nicht an dieser Stelle stehen.</p> <p>etwas Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/7_klammer/371-tempusklammer.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/7_klammer/371-tempusklammer.html</a> (die Materialien eignen für den Fernlernunterricht)<br/>Kompetenzraster D7.03</p> <p>In erster Linie für den Präsenzunterrichts geeignet; ggf. im Fernlernunterricht als Videokonferenz. Für den Fernlernunterricht generell geeignet sind Schreibübungen zu eingeführten Tempusformen.</p>                                               | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>2, 12, 13, 14, 16</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 5, 13, 25, 31, 36</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 2, 4, 7, 14</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>3, 7, 11, 15</p> <p><u>3.1.1.2. Sach- und Gebrauchstexte</u><br/>1, 4, 11</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 4, 9, 10, 11, 24</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>10, 14</p> |

## 5.5. Rechtschreibung

ca. 16 Stunden

Die Erarbeitung der Rechtschreibphänomene erfolgt hier über die Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Überprüfung und Einübung der Rechtschreibphänomene v.a. mittels eigener, meist kreativer Textproduktionen. Aufgrund der Fülle der zu vermittelnden Inhalte wie auch im Sinne der Nachhaltigkeit und der Motivation ist es sinnvoll, Rechtschreibung schwerpunktmäßig und integriert über das gesamte Schuljahr zu verteilen.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung sollten in der Regel im Präsenzunterricht eingeführt werden und eignen sich in der Orientierungsstufe nicht für eine eigenständige Erarbeitung. Auch erste Übungsphasen bedürfen einer engen Beobachtung und Rückmeldung, so dass auch hier in der Regel noch kein Fernlernunterricht sinnvoll ist. Weitere Übungs- und Vertiefungsphasen können mit entsprechender Kontrolle (später auch Selbstkontrolle) als Fernlernunterricht gestaltet werden. Hierzu können auch passend ausgewählte Online-Angebote herangezogen werden. Diagnoseprodukte der Schülerinnen und Schüler (soweit sie nicht auf ein direktes Diktat angewiesen sind oder ggf. durch Audiodateien gestützt werden können) können zuhause angefertigt, die Rückmeldung kann individuell auch ohne Präsenz gegeben werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Prozessbezogene Kompetenzen                      | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. „Was kann ich schon?“ – Diagnose</b></p> <p>Am Beginn der Einheit steht ein Diagnosediktat, das aus zwei Teilen besteht: Zunächst wird ein Text von der Lehrkraft diktiert, dann sollen die Schülerinnen und Schüler die diktierte Geschichte selbständig fortschreiben.</p>                                                                                                   | <p>Durch die Teilung des Diktats besteht die Möglichkeit zu diagnostizieren, ob die Schülerinnen und Schüler unter dem „Diktatdruck“ dieselben Fehlerschwerpunkte haben wie ohne diesen äußeren Druck.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u></p> <p>15</p> | <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u></p> <p>19, 20, 21, 22</p> |
| <p><b>2. „Wie schreibt man was und warum?“</b></p> <p>anhand literarischer Texte zu einem bestimmten Thema induktives Erarbeiten der Rechtschreibphänomene</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schärfung und Dehnung</li> <li>– s-Laute</li> <li>– Groß- und Kleinschreibung (Großschreibung von Namen, Höflichkeitsformen, Satzanfänge und Nomen, Nominalisierung)</li> </ul> | <p>Im Sinne eines integrierten Deutschunterrichts sollte zunächst auf der Inhaltsebene des Textes gearbeitet werden, bevor auf die Rechtschreibphänomene fokussiert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzraster D6</li> <li>• <a href="https://orthografietrainer.net/uebung/uebungsauswahl.php">https://orthografietrainer.net/uebung/uebungsauswahl.php</a></li> <li>• <a href="https://www.schlaukopf.de">https://www.schlaukopf.de</a></li> <li>• <a href="https://ivi-education.de/videos/deutsch/">https://ivi-education.de/videos/deutsch/</a></li> </ul> | <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 2, 3, 6</p>        | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p> <p>1, 2, 3, 10, 16</p>      |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                  |                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzzeichen am Satzende</li> <li>- Satzzeichen bei Anreden, Ausrufen und Aufzählungen</li> <li>- Satzzeichen bei der direkten Rede</li> <li>- Differenzierung nach Fehlerschwerpunkten (vgl. Diagnosediktat)</li> </ul>                                                                                                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="https://www.grammatikdeutsch.de/html/rechtschreibung.html">https://www.grammatikdeutsch.de/html/rechtschreibung.html</a></li> </ul> <p>Erste Phasen der Übung sollten eher in Präsenz erfolgen, um unmittelbare Kontrolle und Rückmeldung durch die Lehrkraft zu gewährleisten. Ggf. muss hier auf Videokonferenzen zurückgegriffen werden. Spätere Phasen der Festigung und Übung sind im Fernlernunterricht möglich; dabei sollte eine große Bandbreite methodischer Möglichkeiten (z.B. Schreiben nach Audiodateien, Abschreiben unverzerrter oder verzerrter Texte, Laufdiktate, Korrektur von Fehlertexten, Lückentexte, Lerntandems) fruchtbar gemacht werden. In jedem Falle müssen die Ergebnisse zeitnah kontrolliert und ggf. verbessert werden, um Fehlautomatisierungen zu vermeiden.</p> |                                                                  |                                                                                                                         |
| <p><b>3. „Wie schreibe ich richtig?“</b></p> <p>Bei der Produktion eigener Texte sollen die erarbeiteten Rechtschreibphänomene angewendet und überprüft werden.</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedichte schreiben, Reimwörter mit Schärfung oder Dehnung</li> <li>- Gedichte/Geschichten mit möglichst vielen s-Lauten</li> <li>- Nominalgeschichten</li> <li>- Dialoge schreiben</li> </ul> | <p>Methodische Umsetzungsmöglichkeiten jenseits des Diktats nutzen, Methoden des freien Schreibens anwenden, Nutzung von Textverarbeitungsprogrammen</p> <p>Hier kann auch im Fernlernunterricht gearbeitet werden, wenn eine Kontrolle gewährleistet ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>1, 3, 5, 6, 8, 32, 36, 37, 38</p> | <p><u>3.1.1.3. Medien</u></p> <p>3</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u></p> <p>19, 20, 21, 22, 23, 24, 25</p> |

## 5.6. Beschreiben und Berichten

ca. 16 Stunden

Die Unterrichtseinheit verknüpft die beiden Kompetenzbereiche Beschreiben und Berichten und bettet diese exemplarisch in das Projekt „Zoobesuch“ ein. Zunächst werden in einer Unterrichtsphase induktiv Merkmale und Funktion der Textsorte „Wegbeschreibung“ erarbeitet und auf Gegenstands- sowie Tierbeschreibungen übertragen. Nach einer gemeinsamen Reflexion der Phasen eines Schreibprozesses und deren Funktionsbestimmung führen die Schülerinnen und Schüler vor Ort im Zoo Vorarbeiten für Gegenstands- und Tierbeschreibungen durch, die im Unterricht in einen zusammenhängenden Text überführt werden. Anschließend erfolgt eine Annäherung an die Textsorte Bericht u.a. mit Hilfe von Stationenlernen. Ziel dieser Phase ist die Erarbeitung von Berichten zum Zoobesuch z.B. mit dem Ziel der schulinternen Veröffentlichung.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Die Einstiegsphase kann über ein Informationsschreiben an die Schülerinnen und Schüler oder in Form einer Videokonferenz gestaltet werden. Das induktive Erarbeiten ist im Fernlernunterricht eventuell nur bedingt erfolgreich, sodass die Ergebnisse der Arbeitsaufträge einer genauen Nachbereitung und eines differenzierten Feedbacks bedürfen. Ein Besuch im Zoo muss u.U. entfallen (siehe Hinweise).

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Hinweise                                                                                                                                                        | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                         | Inhaltsbezogene Kompetenzen                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| <p><b>1. „Ein Besuch im Zoo“ – Vorwissen aktivieren und Erwartungen benennen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bisherige Erfahrungen oder bestehende Erwartungen an Zoobesuche beschreiben und einen kurzen Text dazu verfassen</li> <li>– Erläuterung des Projekts „Besuch im Zoo“ und des Zusammenhangs mit dem Thema „Beschreiben und Berichten“</li> <li>– Erste Sammlung von Ideen zur Durchführung des Projekts</li> </ul> |                                                                                                                                                                 | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>3, 8</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>5, 33</p>               | <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>6, 10</p> |
| <p><b>2. Wie beschreibt man etwas? – Funktion und zentrale Merkmale einer Beschreibung erarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Betrachtung des Lageplans eines Tierparks</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                         | <p><a href="http://www.tierparkweb.de/baden-wuerttemberg.htm">http://www.tierparkweb.de/baden-wuerttemberg.htm</a></p> <p>Kompetenzraster D1.04, 1.06, 3.03</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>1, 3</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 5, 7, 12, 13, 17</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>4</p>           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                           |                                                |                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– mündliche Übung zur Wegbeschreibung, z.B.: Wie würdet ihr anhand des Lageplans einem Mitschüler erklären, wie er vom Erdmännchengehege zum tropischen Seerosenteich gelangt?</li> <li>– Auswertung der mündlichen Übung und Sammlung erster Kriterien der Textsorte „Beschreibung“</li> <li>– Anwendung von Kriterien im Rahmen einer kurzen schriftlichen Wegbeschreibung anhand des Lageplans</li> <li>– Vergleich der Texte mit den Texten aus der Einstiegsstunde</li> <li>– Erarbeitung von Funktion und Merkmalen der Textsorte „Wegbeschreibung“</li> <li>– Reflexion der Übertragungsmöglichkeiten der Kriterien auf Tierbeschreibungen und Gegenstandsbeschreibungen</li> </ul> | <p>Die Lage- und Wegepläne der Zoos in Baden-Württemberg sind auf deren Homepage einsehbar. Aufgaben zur Wegbeschreibung können in häuslicher Arbeit erarbeitet werden.</p>               |                                                | <p><u>3.1.1.2 Sach und Gebrauchstexte</u><br/>2, 5</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>23</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br/>4, 5, 8, 10</p> |
| <p><b>3. Einen Rucksack für den Zoobesuch packen – Texte planen, schreiben und überarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Organisation des Zoobesuchs</li> <li>– Anfertigung von Merktzetteln zu Tier- und Gegenstandsbeschreibungen</li> <li>– Phasen eines Schreibprozesses benennen und reflektieren</li> <li>– ggf. Erstellen eines Wortspeichers</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>Kompetenzraster D4</p>                                                                                                                                                                 | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>5, 36, 37, 38</p>  | <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>16, 17</p>                                                                                                                 |
| <p><b>4. Durchführung des Zoobesuchs mit Arbeitsstationen</b></p> <p>z.B. Stichworte zur Beschreibung eines Gebäudes (etwa Eingangspavillon der Wilhelma)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>Kompetenzraster D5.05</p> <p>Sollte ein Zoobesuch aufgrund von Hygienevorschriften nicht möglich sein, könnten zur Vertiefung Wegbeschreibungen des eigenen Schulweges angefertigt</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>13, 36, 37, 38</p> | <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>23</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u></p>                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>z.B. Stichworte zur Beschreibung ca. zweier ausgewählter unterschiedlicher Tiere sammeln</p> <p><b>Aufarbeitung der Ergebnisse im Unterricht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verschriftlichung der Stichworte zu einem zusammenhängenden Text (wahlweise Tier oder Gegenstand)</li> <li>– Auswertung und Überarbeitung der Ergebnisse im Unterricht (Schreibkonferenz)</li> </ul>                                                                                                                                                                         | <p>werden. Hierzu können den Schülerinnen und Schülern auf Lernplattformen Karten und Skizzen zur Verfügung gestellt werden oder die Schülerinnen und Schüler orientieren sich für die Anfertigung einer Schulwegbeschreibung mit Hilfe von Internetlandkarten.</p> |                                                                                                    | <p>7, 10</p>                                                                                                                                                                                                             |
| <p><b>5. Von Ameisen und Elefanten – Über einen Zoobesuch berichten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gemeinsame Entwicklung von Untersuchungskriterien zur Textsorte „Bericht“</li> <li>– Stationenlernen: berichtende Texte aus Zeitungen oder Schülerzeitungen</li> <li>– anhand ausgewählter Fragestellungen und Kriterien untersuchen</li> <li>– Erstellen eines „Steckbriefs Bericht“</li> <li>– Planen, Schreiben und Überarbeiten von Berichten zum Besuch im Zoo</li> </ul> <p>ggf. Veröffentlichung als Klassenzeitung oder in der Schülerzeitung</p> | <p>Kompetenzraster D5.02</p>                                                                                                                                                                                                                                        | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>2, 7, 12, 13, 17, 36, 37, 38</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>3, 15, 22</p> | <p><u>3.1.1.2 Sachtexte</u><br/>1, 2, 10, 11, 12, 14</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>3, 6</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>23, 25</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br/>5, 6, 7, 8, 10</p> |

## 5.7. Jugendbuch – mediale Zugänge

ca. 16 Stunden

Grundlage und Ausgangspunkt der Unterrichtseinheit ist ein Jugendbuch. Neben analytischen und produktionsorientierten Verfahren zur Erschließung des Inhalts soll der Roman auch in seiner unterschiedlichen medialen Umsetzung und Bearbeitung vergleichend analysiert werden. Dabei sollen die medialen Umsetzungen nicht additiv, sondern parallel und damit gleichwertig zur Textvorlage analysiert werden.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Die hier skizzierte Unterrichtseinheit basiert auf einem breit angelegten medialen Zugang, der im Fernlernunterricht nur erschwert durchgeführt werden kann. Das Hauptproblem stellt die Bereitstellung v.a. des filmischen Materials für die Schülerinnen und Schüler dar, die nur mit großem technischem Aufwand möglich ist. Zudem sind lizenzrechtliche Aspekte zu beachten.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                       | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Prozessbezogene Kompetenzen         | Inhaltsbezogene Kompetenzen                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <p><b>1. Erstzugang</b></p> <p>Lektüre des Jugendbuches mit lesebegleitendem Arbeitsauftrag<br/>z.B. Lesetagebuch, Skizzenbuch (Illustration der Kapitel)</p> | <p>Textgrundlage z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erich Kästner, Emil und die Detektive (Materialien z.B. unter <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/04_medien/4044-emil/index.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/04_medien/4044-emil/index.html</a>)</li> <li>• Andreas Steinhöfel, Rico, Oscar und die Tieferschatten (verfügbar bei den Medienzentren unter Ausleihnummer <a href="#">4673534</a>)</li> <li>• Uwe Timm, Rennschwein Rudi Rüssel</li> <li>• Mark Twain, Tom Sawyer und Huckleberry Finn (verfügbar bei den Medienzentren unter Ausleihr. <a href="#">4668406</a>)</li> </ul> <p>oder andere Werke, zu denen Verfilmungen existieren<br/>Kompetenzraster D8.06</p> <p>Jugendromane können mit Hilfe von Freiarbeitsmaterialien erschlossen werden. Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Inhalte eines Jugendbuches mit Hilfe von variablen Aufgabenstellungen und abwechselnden methodischen Herangehensweisen in Freiarbeit erarbeiten.<br/>Parallel dazu lässt sich ein Padlet als Austauschinstrument installieren. Hier können Leseerfahrungen und</p> | <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 3</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Text</u></p> <p>1</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>Einzelaspekte des Werkes zur Diskussion gestellt werden.<br/>Zwischenstände und wesentliche Aspekte können in Videokonferenzen ausgetauscht werden.<br/>Feedbacks zu einzelnen Aufgaben des Freiarbeitsmaterials können über Lernplattformen durchgeführt werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                           |
| <p><b>2. Mediale Zugänge</b></p> <p>Genauere Analyse der Inhalte des Romans, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsstränge</li> <li>• Figurenkonstellation</li> <li>• Charakterisierungen</li> <li>• spezifische Themenfelder</li> </ul> <p>Die Analyse erfolgt unter vergleichender Betrachtung unterschiedlicher medialer Bearbeitungen.<br/>Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bilder zum Text</li> <li>– Hörbuch</li> <li>– Hörspiel</li> <li>– Verfilmung</li> <li>– Internetpräsenz</li> <li>– Internetrezensionen</li> </ul> <p>Hierbei werden die medialen Umsetzungen (z.B. bei Film, Hörspiel, Hörbuch) jeweils in Ausschnitten herangezogen, die zu die für die gewählten Textpassagen relevant sind.</p> <p>Der Vergleich nimmt seinen Ausgang hierbei nicht nur vom Romantext, alternierend sollte auch eine mediale Umsetzung die Grundlage einer vergleichenden Analyse sein.</p> | <p>Mediale Zugänge sind im Fernlernunterricht bedingt machbar.<br/>Die Einführung abstrakter Analysekatogorien bedarf einer engen Begleitung der Schülerinnen und Schüler.<br/>Wenn ihnen die ausgewählten Medien bereit gestellt werden, können sie die beschriebenen Aufgaben auch mit deren Hilfe erarbeiten. Insbesondere gut machbar ist dies mit Bildern und mit symmedialen Formaten.</p> <p>Näheres zum Film s.u.</p> <p>Verschiedenen Schreibformen können zur Erarbeitung des Romans genutzt und herangezogen werden: vom analytischen über das gestaltende Interpretieren (in Ansätzen) bis zum kreativen Schreiben.<br/>Bei der Arbeit mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren Schwerpunkt auf der Hinführung zum Film (z.B. Standbilder, Bilder zum Text gestalten, mediale Umformung wie Fotostory, Bildergeschichte, Comic, Geräuschuntermalung, ggf. Elementen der Filmwerkstatt, Kompetenzraster D2.01, 2.04-2.06)<br/>Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler eigene Bildvorstellungen entwickeln, um filmische Bilder lesen zu können.</p> <p>Materialien zu Jugendbüchern auf dem E-Niveau mit Fokus auf dem Hören, aber auch auf dem Film z.B. unter <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/05_bsp/">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/05_bsp/</a><br/>Vorschläge zu Elemente der Filmwerkstatt z.B. unter <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/</a></p> | <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 2, 3, 4, 5, 12, 15, 16</p> <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>3, 7, 11, 14</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>2, 14, 25, 26, 27, 28, 31, 32</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>1, 2, 3, 5, 6, 7, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 20</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>8, 9, 10, 11, 12, 13, 14</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>18</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                     |                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <a href="http://04_medien/4044-emil/44423-emil-filmische-inszenierung.html">04_medien/4044-emil/44423-emil-filmische-inszenierung.html</a> und <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/05_bspl/bau3/index.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/05_bspl/bau3/index.html</a><br>Kompetenzraster D5.06, 8.06                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                     |                                                                                                                                                |
| <b>3. Vertiefung/Alternative</b><br>Fokussierung auf eine filmische Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anlegen einer vergleichenden Strukturskizze Roman – Medium (Fehlende Sequenzen – neue Sequenzen)</li> <li>– Charakterisierung der Figuren im Roman und im Film miteinander vergleichen. Als „Zwischenschritt“ des Vergleichs können Skizzen/Bilder zum Vergleich herangezogen. Es sollten auch eigene Vorstellungen der Umsetzung entwickelt werden (grafisch oder schriftlich), die – wie die Romanvorlage – mit dem Film verglichen werden sollen.</li> <li>– Exemplarischer Vergleich inhaltlicher Schwerpunkte und deren Umsetzung mit den jeweiligen spezifischen Mitteln des Romans und des Films, z.B. Funktion der Perspektive (Frosch-, Vogelperspektive), Einstellung (Nahaufnahme, Totale). Besonders sind hier vergleichbar: Spannungselemente im jeweiligen Medium, Bedeutung des „Settings“, Entwicklung der Figuren(-konstellationen), Darstellung von Konfliktsituationen).</li> </ul> | Ein gemeinsames Betrachten von Filmen oder Filmsequenzen während Videokonferenzen ist nur erschwert durchführbar, da das Teilen von Filmen über Videoplattformen nur bedingt und mit sehr eingeschränkter Qualität möglich ist.<br><br>Alternativ dazu können die Schülerinnen und Schüler einen Film zu Hause anschauen und gezielte Aufgaben zur Verfilmung bearbeiten.<br><br>Es wäre auch möglich, einzelne Filmsequenzen zu besprechen und deren Inhalt und Gestaltung mit Hilfe konkreter Arbeitsanweisungen zu erschließen. Hierzu müssen den Schülerinnen und Schülern die betreffenden Filmsequenzen über die genauen Angaben von Minutenzahlen angegeben werden. | <u>2.2 Schreiben</u><br>2, 9, 14, 23, 27, 31, 36<br><br><u>2.3 Lesen</u><br>3, 4, 8, 12, 15, 16, 27 | <u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br>1, 2, 3 5, 6, 7, 10, 12, 13, 15, 16, 20<br><br><u>3.1.1.3 Medien</u><br>1, 2, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 |

## 5.8. Was für ein Wetter – Textsorten untersuchen

ca. 12 Stunden

Über das Thema „Wetter“ sollen die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Textsorten in Kontakt treten, deren Spezifika erkennen und sie so voneinander unterscheiden und sie vergleichen. Sie sollen die Unterschiede und Strukturen der Texte und Textsorten über eigene Textproduktionen vertiefen.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Unterschiedliche Textsorten eignen sich gut zur Erarbeitung der hier vorgestellten Inhalte. Hierbei wäre es im Fernlernunterricht sinnvoll, einen Schwerpunkt auf die Sachtexte zu legen, da diese im Internet gut einsehbar sind.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                                                                                                                                          | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. „Wenn's blitzt und donnert.“</b><br/>                     Zugang zum Thema über Gedichte, z.B.<br/>                     – Wettergedichte<br/>                     – Jahreszeitengedichte<br/>                     Analyse lyrischer Texte; dabei Erarbeitung formaler Elemente und ihrer Funktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lyrisches Ich</li> <li>• Reim</li> <li>• Rhythmus</li> <li>• Metrum</li> <li>• sprachliche Bilder</li> <li>• Vers</li> <li>• Strophe</li> </ul> <p>Umsetzung des Erarbeiteten in die Produktion eigener Wettergedichte (z.B. „Mein Lieblingswetter“)</p> | <p>Vortrag der Texte und der eigenen Textproduktionen in unterschiedlichen Variationen, auch szenisch<br/>                     Kompetenzraster D2.01, 3.01</p> <p>Die hier vorgestellten Aufgaben können mit Hilfe einer Lernplattform im Fernlernunterricht erarbeitet werden. Die Einführung abstrakter Analysekatgorien bedarf einer engen Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Die Präsentation eigener Texte sind in Form einer Videokonferenz durchführbar.</p> | <p><u>2.3 Lesen</u><br/>                     2, 3, 4, 6, 7, 8, 15</p> <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>                     13, 14</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>                     7, 30, 33, 36, 38</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>                     1, 2, 3, 6, 7, 9, 10</p> |
| <p><b>2. „Wettergeschichten“</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>Textgrundlage z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sid Fleischmann, Ein Wirbelsturm und seine Folgen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p><u>2.3 Lesen</u><br/>                     1, 3, 4, 7, 8, 15, 17</p>                                                                                                                                               | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p>                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                           |                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Erschließung und Analyse von Prosatexten, bei denen Wetterphänomene eine zentrale Rolle spielen; dabei Erarbeitung formaler Elemente und ihrer Funktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort</li> <li>• Zeit</li> <li>• Figuren</li> <li>• Aufbau, Spannungskurve</li> <li>• Erzähler (vs. Autor)</li> <li>• Erzählperspektive</li> <li>• Erzählform</li> </ul> <p>Vergleich mit den Inhalten und den formalen Elementen lyrischer Texte.</p> <p>Umsetzung des Erarbeiteten über die Produktion eigener (auch biografischer) Wetter-Geschichten</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erich Kästner, Das Pferd auf dem Kirchturm</li> <li>– Jean de La Fontaine, Herbstwind und Sonne</li> </ul> <p>Kompetenzraster D5.04</p> <p>Die hier vorgestellten Aufgaben können mit Hilfe einer Lernplattform im Fernlernunterricht erarbeitet werden. Die Einführung abstrakter Analysekatogorien bedarf einer engen Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Die Präsentation eigener Texte sind in Form einer Videokonferenz durchführbar.</p>                                                                                                                                                                                                      | <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>1, 6, 7, 12, 31, 32, 33, 36, 38</p>                                                        | <p>1, 2, 3, 6, 7, 10, 12, 16, 17</p>                                                                                                         |
| <p><b>3. „Woher das Wetter kommt“</b></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte rund ums Wetter, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wettervorhersagen</li> <li>– Sachtexte und nichtlineare Texte über Wetterphänomene (z.B. Wie ein Blitz entsteht, El Nino, Hochwasser, etc.)</li> </ul> <p>Vergleich mit den Inhalten und dem formalen Aufbau literarischer Texte</p> <p>Ggf. kann auch hier eine Umsetzung des Erarbeiteten über eigene Textproduktionen erfolgen, wobei hier einfache Formen wie z.B. die Wettervorhersage sinnvoll wären.</p>           | <p>Kooperation <b>Geographie</b> (Grundlagen von Wetter und Klima)</p> <p>Kompetenzraster D8.01-8.03</p> <p>Hier können im Fernlernunterricht mediale und symmediale Wetterberichte und -vorhersagen sprachlich analysiert werden (z.B. Mediatheken von Tageschau, heute-journal oder: wetter.de, wetter.com).</p> <p>Zur Textsortenbestimmung siehe: <a href="https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/interaktive-uebungen-zu-textsorten/textsorten-bestimmen">https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/interaktive-uebungen-zu-textsorten/textsorten-bestimmen</a></p> | <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 2, 3, 6, 7, 9, 15, 17, 25</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>1, 3, 6, 7, 10, 11, 30, 32</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u></p> <p>4</p> <p><u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u></p> <p>1, 2, 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11, 12, 14</p> |

# Klasse 6

## 6.1. Schön schaurig – Erzählen lernen mit Gruselgeschichten

ca. 14 Stunden

Im Zentrum der Unterrichtseinheit steht die analytische und produktive Auseinandersetzung mit erzählerischen Gestaltungsmitteln sowohl auf inhaltlicher wie auch auf sprachlicher Ebene. Nachdem die Schülerinnen und Schüler durch die Begegnung mit unterschiedlichen Texten Gestaltungsmittel und Handlungsmuster induktiv erschlossen haben, wenden sie diese unter Beachtung der Phasen eines Schreibprozesses auf die Erstellung eigener Texte an. Fakultativ kann die Einheit erweitert werden durch einen Exkurs zu Edgar Allen Poes Erzählung „Die Maske des roten Todes“, z.B. durch die Gestaltung einer Ausstellung.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Nach einer Einstiegsphase in die Unterrichtseinheit, die von der Lehrkraft begleitet werden sollte, können wesentliche Inhalte der hier skizzierten Unterrichtseinheit auch im Fernlernunterricht erarbeitet werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Hinweise                                                                                                                                                                                                | Prozessbezogene Kompetenzen             | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Mit Wörtern malen – Sprachliche Gestaltungsmittel untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sammlung unheimlicher Situationen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler</li> <li>– bildliche Gestaltung ausgewählter Situationen und Untersuchung bildlicher Gestaltungsmittel</li> <li>– Reflexion: Gestaltungsmittel in Bildern und Texten</li> <li>– sprachliche Gestaltungsmittel z.B. in <i>Die Diele knackt!</i></li> </ul> <p>Wortfeldarbeit: Sammlung sprachlicher Gestaltungsmittel im „Gruselwörterfeld“ (zur kontinuierlichen Weiterführung)</p> | <p>Textgrundlage z.B. Arno Holz, <i>Die Diele knackt!</i> (1898/99)</p> <p>Kompetenzraster D7.03, 8.04-8.06</p> <p>Der Einstieg in die Unterrichtseinheit kann als Videokonferenz gestaltet werden.</p> | <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>2, 3, 28</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p> <p>2, 3, 7, 10, 14, 15</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u></p> <p>10, 12</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u></p> <p>17</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                          |                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>2. Was macht einen Text spannend? – Atmosphäre und Spannungskurve in einem Text untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildimpuls: z.B. Donau-Altwater</li> <li>– Funktion der Naturbeschreibungen im Text</li> <li>– Erarbeitung einer Spannungskurve</li> <li>– Schuldfrage im Zusammenhang mit dem Titel</li> <li>– produktionsorientierte Erarbeitung des Schlusses</li> <li>– Fortsetzung „Gruselwörterfeld“</li> </ul>                                                                                                                                                                                                 | <p>Textgrundlage z.B. Georg Britting, Brudermord im Altwater (1958)</p> <p>Der Text kann auch in häuslicher Arbeit gelesen und mit zielführenden Arbeitsaufträgen erschlossen werden.</p>                                                                                                                                               | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 5, 30, 31, 32, 36</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>2, 3, 6</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>2, 5, 7, 10, 12, 13, 20</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>10, 12</p>                  |
| <p><b>3. Eine literarische Figur beschreiben – z.B. Der Marchese in Heinrich von Kleists <i>Das Bettelweib von Locarno</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Textpuzzle: Auf was für eine Erzählung lassen diese Stichwörter schließen?</li> <li>– Texterschließung, insbesondere Klärung von Verstehensschwierigkeiten</li> <li>– Wiederholung: Autor, Erzähler, Erzählperspektive, Erzählform</li> <li>– Beschreibung des Marchese: innere, äußere Merkmale sowie Verhalten</li> <li>– Erarbeitung und Reflexion des Handlungsmusters (Verfehlung und Strafe), z.B. produktionsorientiert durch Zeitungsberichte zum Vorfall</li> </ul> | <p>Textgrundlage z.B. Heinrich von Kleist, Das Bettelweib von Locarno (1810)</p> <p>Kompetenzraster D2.04</p> <p>Der Text kann auch in häuslicher Arbeit gelesen und mit zielführenden Arbeitsaufträgen erschlossen werden. Die Einführung abstrakter Analysekatogorien bedarf einer engen Begleitung der Schülerinnen und Schüler.</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>17</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>2, 3, 4, 6, 7, 13</p>         | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>5, 6, 7, 10, 13, 14, 15, 20</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>16</p> |
| <p><b>4. Schön schaurig – Eigene Gespenstergeschichten schreiben</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>Textgrundlage: eigene Texte der Schülerinnen und Schüler, ggf. Textbausteine aus den vorangegangenen Stunden</p> <p>Kompetenzraster D4, D5, D6</p>                                                                                                                                                                                   | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 5, 6, 7, 8, 30, 31, 36, 37, 38</p>                        | <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>6, 8</p>                                                                                         |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                  |                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsaufnahme: bereits bekannte inhaltliche und formale Gestaltungsmittel einer Gespenstergeschichte</li> <li>- Ideensammlung</li> <li>- Schreibprozess <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen: Anfertigen von Konzepten zu Personen, Situation, Handlungsablauf und -aufbau, Spannungskurve, Vokabular etc.</li> <li>- formulieren: Verfassen des Textes auf der Basis des Konzepts</li> <li>- überarbeiten: Schreibkonferenz</li> </ul> </li> <li>- ggf. Bebilderung der Texte</li> </ul>                                                                                |                                                                                                                                                  |                                                                                                      | <u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br>23, 25<br><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br>10                                                                                                                    |
| <p><b>5. Ein Meister des Unheimlichen – Edgar Allan Poe (fakultativ)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildimpuls: Die Pest in Mitteleuropa</li> <li>- Die Maske des roten Todes: Texterschließung, insbesondere Klärung von Verstehensschwierigkeiten</li> <li>- Ausstellung mit Plakaten zu Text und Autor (arbeitsteilige GA), z.B. zu Themen wie</li> <li>- (historisch) die Pest in Mitteleuropa, Poe als Autor</li> <li>- (zur Erzählung) Ort der Handlung</li> <li>- Gestaltung der Atmosphäre, Prinz Prospero als zentrale Figur, Spannungskurve etc.</li> <li>- Präsentation der Ausstellung</li> </ul> | Textgrundlage z.B. Edgar Allan Poe, Die Maske des roten Todes (1842)<br><br>Informationen zum Autor und zur Pest (Handreichungen oder Recherche) | <u>2.2 Schreiben</u><br>5, 8, 9, 15, 16, 17, 36, 37<br><u>2.3 Lesen</u><br>1, 3, 4, 5, 7, 12, 13, 14 | <u>3.1.1.1 literarische Texte</u><br>5, 6, 7, 10, 13, 14, 15, 16, 18<br><u>3.1.1.2. Sachtexte</u><br>1, 2, 4, 5, 10, 11<br><u>3.1.1.3 Medien</u><br>2, 4, 5, 17<br><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br>23, 25 |

## 6.2. Komplexe Sätze analysieren

ca. 14 Stunden

Bei Grammatikphänomenen bietet sich eine Verzahnung mit anderen Themen des Deutschunterrichts an (integrierter Grammatikunterricht). In diesem Sinne können die hier vorgeschlagenen Elemente auch modular an andere Einheiten angeschlossen werden; daher wird in diesem Abschnitt auf eine einheitliche thematische Fokussierung verzichtet. Sie haben immer eine inhaltszentrierte (grammatikalische Phänomene der Syntax und Morphologie) und eine anwendungsorientierte, prozessbezogene Komponente (Schreiben, Analyse von Texten), die sich im Unterricht kaum trennen lassen.

Zentrum der Einheit ist wiederum der Satz als zentrale Einheit; die Behandlung von Wortarten wird jeweils in diesem funktionalen Kontext angeschlossen. Wichtig ist, dass die in Klasse 5 angelegten Fähigkeiten und Fertigkeiten wiederholend aufgegriffen werden (und zwar nicht nur im Rahmen einer Grammatikeinheit, sondern an verschiedenen Stellen des Unterrichts).

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Grammatikalische Phänomene sollten in der Regel im Präsenzunterricht eingeführt werden. In ihrer Abstraktheit eignen sie sich in der Orientierungsstufe nicht für eine eigenständige Erarbeitung. Dies bedingt, dass diese Einheit nur punktuell für den Fernlernunterricht geeignet ist; wo das unvermeidlich ist, sollte überwiegend mit Videokonferenzen gearbeitet werden und engmaschig Rückmeldung gegeben werden. Eine gewisse Ausnahme bildet hier das Passiv. Einzelne Übungsphasen können mit entsprechender Vor- und Nachbereitung als Fernlernunterricht gestaltet werden. Hierzu können auch Online-Angebote herangezogen werden; da viele dieser Angebote für den DaF/DaZ-Unterricht gedacht sind oder mit veralteten Syntaxmodellen arbeiten, muss hier sorgfältig ausgewählt werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                                                                               | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>0. Wiederholung der wesentlichen Voraussetzungen aus Klasse 5</b></p> <p>zentrale Bedeutung des Verbs und Grundstruktur des Satzes im Feldermodell, Satzglieder (Subjekt, Objekt, adverbiale Bestimmung), Attribut, korrespondierende Wortarten, Satzarten, Kasus, Tempora, Nebensätze, Konjunktion und Subjunktion<br/>Die Wiederholung muss nicht in einem vorge-schalteten Block erfolgen, sondern kann spezi-fisch auf den Unterrichtsgang verteilt werden.</p> | <p><b>Allgemeine Hinweise:</b><br/>Behandlung von grammatikalischen Phänomenen in einschlägigen Kontexten, die motivierende Einbettungen und viele Erscheinungsformen bieten.</p> <p>Eine Reihe der hier verzahnten Kompetenzen hängt von der thematischen Einbettung und auch von der Umsetzung mit Vortrags- und vor allem Schreibelemen-ten ab.</p> <p>Umsetzungsbeispiele und Lernaufgaben, die alle hier genannten Kompetenzen abbilden, unter <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4</a></p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>1, 3, 5, 6, 9</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>7, 10, 21, 24, 32, 33, 36, 37, 38</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>4</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>1, 3, 7</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 4, 5, 9, 11, 13, 16</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u><br/>16</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Modus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modalverben (können, mögen, wollen, sollen, dürfen, müssen)<br/>z.B. durch Analyse geeigneter Beispieltex-te, Formulierung von Wünschen, Fähigkeiten, Verpflichtungen usw.</li> <li>- Abgrenzung gegen Hilfsverben</li> <li>- ev. funktionale Differenzierung der Satzklammer: Modalklammer in Abgrenzung zu Lexikal- und Temporalklammer</li> <li>- logischer Status von Modalverben: keine Aussagen über Wirklichkeiten, sondern über Möglichkeiten, Wünschen, Zwänge ...</li> </ul> <p>inhaltlicher Kontext z.B. Diskussion zwischen Jugendlichen und Eltern</p> | <p>(die Materialien eignen sich durchgehend für schüler-zentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern z.T. aber dennoch eine enge Begleitung).</p> <p>Die methodische Umsetzung sollte auch Formen des entdeckenden Lernens einbeziehen; vgl. die am Ende des Abschnitts „Struktur von Äußerungen“ (3.1.2.1.) genannten Umsetzungsverfahren: „sprachliche Phänomene induktiv und experimentierend erforschen und auf dieser Grundlage beschreiben; punktuell Vergleiche zu anderen Sprachen anstellen und dazu auch die in der Gruppe vorhandenen Sprachkompetenzen nutzen.“ Dies gilt für den Fernlernunterricht nur mit Einschränkung.</p> <p>Nachschlagemöglichkeiten und Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.canoo.net">http://www.canoo.net</a></li> <li>• <a href="http://www.mein-deutschbuch.de">http://www.mein-deutschbuch.de</a></li> <li>• <a href="http://grammis.2.0">grammis 2.0</a>. (<a href="http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/sysgram.ansicht">http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/sysgram.ansicht</a>)</li> <li>• <a href="https://orthografietrainer.net/grammatikwerkstatt/uebungsauswahl.php">https://orthografietrainer.net/grammatikwerkstatt/uebungsauswahl.php</a></li> <li>• <a href="https://www.schlaukopf.de">https://www.schlaukopf.de</a></li> <li>• <a href="https://ivi-education.de/videos/deutsch/">https://ivi-education.de/videos/deutsch/</a></li> <li>• <a href="https://www.grammatikdeutsch.de">https://www.grammatikdeutsch.de</a></li> </ul> <p><b>Hinweise zu 1.:</b><br/>Umsetzungsbeispiele ausgehend von Diskussion im Alltag zwischen Jugendlichen und Eltern z.B. unter <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/7_klammer/372-modalverben.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/7_klammer/372-modalverben.html</a></p> <p>Die ersten Erarbeitungsschritte eignen sich für den Fernlernunterricht.</p> |  | <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u></p> <p>1, 5, 6, 10</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>2. Passiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Funktion der Form (täterabgewandte Perspektive) in sinnvollem Kontext (z.B. Anleitungen, Vorgangsbeschreibungen)</li> <li>– Morphologie des Passivs</li> <li>– Anwendung von Passivgebrauch in verschiedenen Schreibübungen; dabei nicht nur „Übersetzungsübungen“, sondern funktionale Anwendung, naheliegend Vorgangsbeschreibungen, z.B. Spielanleitung (vgl. 6.6.), Rezepte, Produktionsprozesse, usw.</li> <li>– ev. funktionale Differenzierung der Satzklammer: Passivklammer in Abgrenzung zu Lexikal-, Temporal- und Modalklammer</li> </ul> | <p>In der Umsetzung bietet z.B. auch sich hier die Verbalisierung von Filmtutorials aus dem Internet an.</p> <p>Das Passiv kann auch gut an die Vorgangsbeschreibung gekoppelt werden (s.u. 6.6.).</p> <p>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/7_klammer/373-aktivpassiv.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/7_klammer/373-aktivpassiv.html</a>. Diese Erarbeitung des Passivs sowie seine Vertiefung und Übung durch Vorgangsbeschreibungen ist auch im Fernlernunterricht möglich.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>2, 3, 10, 11, 12</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 3, 5, 7, 10, 11, 13, 15, 16, 17, 21, 24, 25, 30</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 3, 4, 5, 7, 14</p> | <p><u>3.1.1.2. Sach- und Gebrauchstexte</u><br/>1, 2, 4, 9, 10, 11, 12</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u><br/>3, 13</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 2, 3, 4, 8, 11, 12, 24</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>4, 5, 7, 8, 10</p> |
| <p><b>3. Nebensätze als Satzglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abgrenzung von Konjunktion und Subjunktion (Gleichordnung vs. Unterordnung von Sätzen) auf Basis von Textanalysen</li> <li>– Analyse von komplexen Sätzen im Feldermodell, Nebensätze als Satzglieder (z.B. durch Umstellproben in Satzklammertabellen, szenische Darstellung)</li> <li>– Unterscheidung von Analyseebenen (Beschreibung des Gesamtsatzes vs. Beschreibung von Teilsätzen)</li> <li>– Übungen zur Zeichensetzung (Einsetzübungen, Fehlertexte, Formulierung eigener Texte)</li> </ul>                             | <p>Der große Vorteil eines konsequenten Arbeitens mit dem Feldermodell, nämlich ein einheitliches Beschreibungsmuster zu haben, führt hier zu der Notwendigkeit, zwischen den Analyseebenen sauber zu trennen. Dadurch schärft sich der Blick auf Nebensätze (und mittelbar auch auf die Zeichensetzung).</p> <p>Material mit Anbindung an ein Jugendbuch („Rico, Oscar und die Tieferschatten“) z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/8_komplex/381-komplexesaetze.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/8_komplex/381-komplexesaetze.html</a> (die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung)</p> <p>Im Gegensatz zu den vorangegangenen Phasen empfiehlt sich hier eine Einführung und Einübung in Präsenz (ggf. Videokonferenz). Erst bei gefestigten Grundkompetenzen sind eigenständige Übungsphasen sinnvoll.</p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>2</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>5, 25</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 2, 3, 4, 5, 7, 12, 14</p>                                                      | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>1, 2, 3, 7, 10, 13, 15</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 4, 6, 7, 8, 9, 18, 22, 24</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>1, 4, 7</p>                                                   |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>4. Präpositionalobjekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verben, die Präpositionen fordern (Valenzuntersuchungen; z.B. auch Nachschlagen in Lexika, wo die Präposition angegeben wird, Arbeit mit Wortlisten)</li> <li>– dabei Abgrenzung Objekte und Präpositionalobjekte</li> <li>– Abgrenzung Präpositionalobjekte und adverbiale Bestimmung, insb. Präpositionaladverbialia<br/>Dafür entscheidend sind Valenzuntersuchungen (z.B. Weglassproben, Wortlisten, Lexika)</li> </ul> | <p>Präpositionalobjekte sind nur über Valenz-Untersuchungen von Präpositionaladverbialia zu unterscheiden; daher ist dieser Schritt unumgänglich.<br/>Material z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/8_komplex/382-praepositionalobjekte.html">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/8_komplex/382-praepositionalobjekte.html</a> (die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung)</p> <p>Präpositionalobjekte sind ein komplexes syntaktisches Phänomen, das für den Fernlernunterricht weniger geeignet ist (ggf. Videokonferenz).</p>                                                                                                                                          | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>1, 2</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>2, 7</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 3</p>                                                                | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>1, 7</p> <p><u>3.1.1.3. Medien</u><br/>3, 13</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 2, 3, 8, 9, 14</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>10</p>                             |
| <p><b>5.* Genitiv</b></p> <p>Sollte der Genitiv in Klasse 5 ausgespart worden sein, kann er hier gebündelt behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Genitivreaktion von Präpositionen</li> <li>– Genitivreaktion von Verben: Genitivobjekte</li> <li>– Genitivattribut</li> </ul>                                                                                                                                                                                                    | <p>Es ist möglich, den Genitiv als seltensten und primär schriftsprachlich bedeutsamen Kasus erst später und gesondert zu behandeln. Dies ermöglicht zugleich eine Wiederholung verschiedener Grammatikphänomene. Man kann den Genitiv in Deklinationstabellen ans Ende stellen (Abfolge nach Häufigkeit: Nominativ – Akkusativ – Dativ – Genitiv)</p> <p>Material mit inhaltlichem Kontext der Abenteuererzählung z.B. <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/9_genitiv">http://lehrerfortbildung-bw.de/fae-cher/deutsch/gym/fb4/03_sprache/9_genitiv</a>. (Die Materialien eignen sich zwar für schülerzentriertes Arbeiten auch im Fernlernunterricht, erfordern aber dennoch eine enge Begleitung).</p> <p>Für den Fernlernunterricht eignen sich hier eher punktuelle Übungsphasen und Lernnachweise.</p> | <p><u>2.1. Sprechen und Zuhören</u><br/>1, 2</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 2, 5, 7, 10, 25, 30, 31, 32, 33, 36, 37, 38</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 2, 3, 4, 7, 12, 13, 14</p> | <p><u>3.1.1.1. Literarische Texte</u><br/>1, 2, 3, 7, 10, 12, 13, 14, 15, 19</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u><br/>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 16, 18, 24</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>4, 8, 10, 13, 16</p> |

### 6.3. Mit Wörtern malen – Gedichte in Form von Monatsbildern präsentieren

ca. 14 Stunden

Die Unterrichtseinheit beginnt mit einer Reflexion zur Textsorte „Gedicht“. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage, warum Menschen Gedichte lesen und schreiben und wie Verstehensprozesse bei Gedichten ablaufen können. Anschließend beobachten und beschreiben die Schülerinnen und Schüler Jahreszeitengedichte im Rahmen des Projekts „Monatsbilder“. Inspiriert durch mittelalterliche Monatsbilder erstellen die Schülerinnen und Schüler Monatsblätter, auf denen die Gedichte mit Gestaltungen und Erläuterungen versehen präsentiert werden.

#### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Die Schülerinnen und Schüler nähern sich in der Unterstufe Gedichten noch relativ offen und unvoreingenommen; auch aus diesem Grund ist die Unterrichtseinheit im Fernlernunterricht denkbar. Da weite Teile der Unterrichtseinheit zudem als Projekt angelegt sind, ist sie im Fernlernunterricht gut durchführbar und könnte auch als längerfristige, lernbegleitende Unterrichtseinheit angelegt werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                                                             | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>0. Was weiß ich schon über Gedichte? – Lernstandsdiagnose</b></p> <p>Abfrage des Vorwissens der Schülerinnen und Schüler und erste Selbsteinschätzung des Lernstands</p> <p><b>1. „Gedichte sind gemalte Fensterscheiben“ – Warum lesen und schreiben Menschen Gedichte?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildimpression Kirchenfenster und Assoziationen</li> <li>– Ableitung von Thesen zur Bedeutung von Gedichten aus dem Text</li> <li>– Ergänzung durch Beiträge der Schülerinnen und Schüler</li> <li>– Wie können wir Gedichte verstehen? – Sammlung erster Ideen der Schülerinnen</li> </ul> | <p>Textgrundlage z.B. J. W. Goethe: Gedichte sind gemalte Fensterscheiben</p> <p>Kompetenzraster D10.03</p> <p>Die Annäherung an Lyrik kann in häuslicher Arbeit über das erwähnte Goethe-Gedicht oder je nach Klassensituation über andere Gedichte erfolgen. Zur Erleichterung des Zugangs wäre hier eine Videokonferenz mit der Möglichkeit zum direkten Austausch denkbar.</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u></p> <p>1</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>2, 25, 26</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>2, 3, 4, 14</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p> <p>2, 3, 7, 9, 14, 15</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u></p> <p>10</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                              |                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>und Schüler, Ergänzung und Systematisierung im weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                              |                                                                                                                                                                              |
| <p><b>2. Ein Jahr im Gedicht – Naturlyrik im Spiegel der Jahreszeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projekt „Monatsbilder“: Grundlagen der Projektdurchführung</li> <li>– Aufteilung der vier Jahreszeiten auf die Lerngruppe, innerhalb der Jahreszeiten-Gruppen Aufteilung auf Monate</li> <li>– Exkurs: Monatsbilder im Mittelalter</li> <li>– Hausaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler suchen Gedichte und bringen sie mit.</li> </ul>                                                 | <p>Ziel des Projekts ist die Erstellung eines Gedichtkalenders mit Monatsbildern. Die Vorderseite des Kalenderblatts zeigt ein Gedicht mit jahreszeitentypischer Illustration. Auf der Rückseite findet sich eine Erläuterung des Gedichts in Form eines zusammenhängenden Textes.</p> <p>Das Projekt kann in häuslicher Arbeit mit relativ offenem Zeitfenster durchgeführt werden. Hierfür kann allerdings nicht in den beabsichtigten Gruppen gearbeitet werden, die Monate könne aber auf die Schülerinnen und Schüler aufgeteilt werden.</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 3, 5</p>                                                      | <p><u>3.1.1.2 Sachtexte</u><br/>2, 13</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>10</p>                                                                                                |
| <p><b>3. Das Phänomen „Gedicht“ – Texte beobachten und Texte beschreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erste Sammlung von Eindrücken zu den mitgebrachten Gedichten und Auswahl von 12 Gedichten</li> <li>– Entwicklung von Analyse Kriterien (lyrisches Ich, Reim, Rhythmus, Metrum, Vers, Strophe, sprachliche Bilder)</li> <li>– Ergänzung und begriffliche Präzisierung der Analyse Kriterien</li> <li>– exemplarische Analyse zentraler Textphänomene und Verschriftlichung</li> </ul> | <p>Textgrundlage:<br/>thematische Gedichte zu den Jahreszeiten Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter</p> <p>Die Präsentation der ausgewählten Gedichte kann in einer Videokonferenz mit anschließenden Arbeitsaufträge durchgeführt werden. Alternativ können die Gedichte auf einer Lernplattform für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht werden (z.B. auch Padlet mit Kommentarfunktion).<br/>Die Einführung abstrakter Analyse Kategorien bedarf einer engen Begleitung der Schülerinnen und Schüler.</p>                           | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>2, 25, 27</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>3, 4, 6, 8, 14, 15, 16</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>2, 3, 6, 7, 14, 15</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>23</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br/>7, 16</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                         |                                       |                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>4. Monatsbilder erarbeiten und zusammenstellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassen kurzer Erläuterungen zu den jeweiligen Gedichten</li> <li>– Gestalten der Vorderseite der Monatsblätter durch Abschriften der Gedichte und Illustration</li> <li>– Präsentation der Monatsblätter (z.B. in Form einer Ausstellung)</li> </ul> | <p>Die Erarbeitung dieser Phase ist gut in häuslicher Arbeit durchführbar und kann auch als begleitende Arbeitsphase über einen längeren Zeitraum gestaltet werden.</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>5, 25</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>2, 3, 6, 7, 9, 10, 15</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>8</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>23</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br/>7, 10, 11, 12</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## 6.4. Rechtschreibung – Stationenlernen

ca. 12 Stunden

Die Unterrichtseinheit besteht aus Freiarbeits-Modulen, in denen die in Klasse 5 eingeführten Rechtschreib- und Orthographiephänomene wiederholt und vertieft werden. Das Freiarbeitsmaterial ist angebunden an Sach- und Gebrauchstexte.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung sollten in der Regel im Präsenzunterricht eingeführt werden und eignen sich in der Orientierungsstufe nicht für eine eigenständige Erarbeitung. Auch erste Übungsphasen bedürfen weiterhin einer engen Beobachtung und Rückmeldung, so dass auch hier noch kein Fernlernunterricht sinnvoll ist; wo er unvermeidlich ist, sollten Videokonferenzen angeboten werden. Weitere Übungs- und Vertiefungsphasen können mit entsprechender Kontrolle (später auch Selbstkontrolle) als Fernlernunterricht gestaltet werden. Hierzu können auch passend ausgewählte Online-Angebote herangezogen werden. Diagnoseprodukte der Schülerinnen und Schüler (soweit sie nicht auf ein direktes Diktat angewiesen sind oder ggf. durch Audiodateien gestützt werden können) können zuhause angefertigt, die Rückmeldung kann individuell auch ohne Präsenz gegeben werden.

Das hier vorgeschlagene Vorgehen eignet sich prinzipiell gut für den Fernlernunterricht, soweit nicht Neues eingeführt wird (dann Präsenzunterricht oder ggf. Videokonferenz). Auch Online-Angebote (s.u.) können gut genutzt werden. Schwächere Schülerinnen und Schüler bedürfen allerdings u.U. einer stärkeren Kontrolle und Beratung. Bei der Zeichensetzung ist immer auf eine valide syntaktische Begründung zu achten.

Zunehmend können auch valide Formen der gegenseitigen Kontrolle und der Selbstkontrolle eingesetzt werden.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                          | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                             | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. „Was kann ich schon?“ – Diagnose</b></p> <p>Am Beginn der Einheit steht z.B. ein Diagnosediktat, dessen Ergebnis den Schülerinnen und Schülern als Grundlage für ein selbstverantwortliches Lernen und Üben an den Stationen dient.</p> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u></p> <p>15</p>                                                        |                                                                  |
| <p><b>2. Stationenlernen</b></p> <p>Module zu folgenden Rechtschreibphänomenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schärfung und Dehnung</li> <li>– s-Laute</li> </ul>                                                                 | <p>Textgrundlage der Module sind Sach- und Gebrauchstexte.</p> <p>Die Module beinhalten Arbeitsaufträge, die zur schreibenden Auseinandersetzung über die Inhalte der Texte auffordern (z.B. Textwiedergaben, Stellungnahmen, kreativ-gestaltendes Schreiben). Ergänzt werden sie durch Übungsmaterial wie Lückentexte etc.</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>5, 11, 15, 32, 36, 37, 38</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 2, 3, 22</p> | <p><u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u></p> <p>1, 2, 4, 5</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Groß- und Kleinschreibung (Großschreibung von Namen, Höflichkeitsformen, Satzanfänge und Nomen, Nominalisierung)</li> <li>– Satzzeichen am Satzende</li> <li>– Satzzeichen bei Nebensätzen, Appositionen, Anreden, Ausrufen und Aufzählungen</li> <li>– Satzzeichen bei der direkten Rede</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler wählen auf der Grundlage der Ergebnisse des Diagnosediktats ihre individuellen Schwerpunkte des vertieften Erarbeitens und Übens aus.</p> | <p>Einige Module beinhalten mit Blick auf die Klassenarbeit auch Diktate, die sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig diktieren.</p> <p>Die Überprüfung erfolgt bei vorgegebenem Material durch Lösungsblätter, bei den eigenen Schreibprodukten durch die Schülerinnen und Schüler (z.B. Partnerarbeit, Schreibkonferenzen) und die Lehrkraft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzraster D6</li> <li>• <a href="https://orthografietrainer.net/uebung/uebungsauswahl.php">https://orthografietrainer.net/uebung/uebungsauswahl.php</a></li> <li>• <a href="https://www.schlaukopf.de">https://www.schlaukopf.de</a></li> <li>• <a href="https://www.grammatikdeutsch.de/html/rechtschreibung.html">https://www.grammatikdeutsch.de/html/rechtschreibung.html</a></li> </ul> |  | <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u></p> <p>19, 20, 21, 22, 23, 24, 25</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------|

## 6.5. Fabelhaft – Fabeln lesen und gestalten

ca. 12 Stunden

Grundlage der Unterrichtseinheit sind Fabeln, die analysiert und interpretiert werden sollen. Auf der Basis der erarbeiteten Strukturmerkmale sollen eigene Fabeln entworfen und medial gestaltet werden.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Fabeln können aufgrund ihrer Kürze und Prägnanz in kurzen oder zeitknappen Lerneinheiten des Fernlernunterrichts bearbeitet werden. Merkmale, Inhalte und Strukturen können mit angeleiteten Arbeitsaufträgen im Fernlernunterricht erarbeitet werden. Für kooperative Schreibformen müssen entsprechende Online-Möglichkeiten gegeben sein (z.B. Videokonferenz).

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                               | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                                            | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. „Fabelhafte Geschichten“</b></p> <p>Erarbeitung von Inhalten, Strukturen und Merkmalen von Fabeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau/Struktur</li> <li>• „Tierisches Personal“ mit menschlichen Eigenschaften</li> <li>• Moral/Lehre</li> <li>• Lebensweltbezug</li> </ul> | <p>Textgrundlage: Fabeln von Äsop, La Fontaine, Lessing<br/>Zur Erarbeitung bieten sich hier auch handlungs- und produktionsorientierte Verfahren an.</p> <p>Zusätzliches Material zur Fabel findet sich auch auf den Seiten des Landesbildungsservers:<br/><a href="https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/fabel/index.html">https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/fabel/index.html</a></p> <p>Durch angeleitete Arbeitsaufträge im Fernlernunterricht durchführbar.</p> <p>Zur interaktiven Überprüfung von Fabelmerkmalen siehe: <a href="https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/fabel/interaktive-fabel-uebungen">https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/fabel/interaktive-fabel-uebungen</a></p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u></p> <p>9, 13, 14</p> <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 14, 15, 16</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p> <p>1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 13, 15, 16, 18, 20</p> <p><u>3.1.2.1. Struktur von Äußerungen</u></p> <p>18</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u></p> <p>1, 2, 5, 16</p> |
| <p><b>2. Fabelwerkstatt Teil I:</b></p> <p>Nach den Mustern der untersuchten Fabeln werden eigene Textproduktionen erstellt.<br/>Ausgangspunkt: Sprichwörter</p>                                                                                                                                      | <p>Formen des kooperativen Schreibens nutzen, z.B. Schreibkonferenz</p> <p>Kooperative Schreibformen sind im Fernlernunterricht schwieriger durchführbar, sind aber im Rahmen von</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>1, 6, 7, 30, 31, 32, 36, 37, 38</p>                                                     | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p> <p>5, 7, 8, 11, 12, 13, 15, 19</p>                                                                                                                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                      |                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Wesentlich hierbei ist das prozessuale Schreiben mit gegenseitiger Kontrolle und Überarbeitung der Textprodukte in der Gruppe.</p>                                                                                                                                                                                                                                   | <p>Videokonferenzen zur Besprechung und Überarbeitung von Schreibprodukten machbar.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                      |                                                                                 |
| <p><b>3. Fabelwerkstatt Teil II:</b><br/>Mediale Gestaltung/Ausformung der eigenen Textprodukte.<br/>Möglichkeit zur Differenzierung:<br/>z.B. Anfertigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnungen und Skizzen</li> <li>- Moritatentafeln</li> <li>- Comicstrips</li> <li>- Fotoromane (Hierbei sind Standbilder konstitutive Elemente)</li> </ul> | <p>Kooperation <b>BK</b></p> <p>Alternativ ist auch eine szenische Umsetzung von Fabeln denkbar (Umschreiben in einen kurzen Dramentext, Aufführung ggf. mit Requisiten, Bühnenbild usw.)</p> <p>Diese Phase ist im Fernlernunterricht gut umsetzbar. Die anschließende Präsentation (s.u.) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Präsenzunterricht oder in einer Videokonferenz.</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>7, 9, 14</p>  | <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>6, 8, 11, 12<br/><u>3.1.1.3. Medien</u><br/>15</p> |
| <p><b>4. Präsentation</b><br/>der Ergebnisse der Fabelwerkstatt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>z.B. Ergebnisse auf Plakaten als „Ausstellung“, Fabelabend mit Vorträgen und medialen Präsentationen. <b>Alternativ können die Ergebnisse der Fabelwerkstatt auch in einem digitalen Ausstellungsraum präsentiert werden.</b></p>                                                                                                                                                   | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>4, 13, 14</p> | <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>3, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 15</p>  |

## 6.6. Vorgangsbeschreibung – Spielanleitungen schreiben

ca. 12 Stunden

In der Unterrichtseinheit sollen Spielanleitungen als Grundlage für eine Vorgangsbeschreibung genutzt werden. Dabei werden auch die Formen von Aktiv und Passiv eingeführt.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Diese Unterrichtseinheit basiert in ihren Grundzügen auf dem System des trial and error. Dieses kann sehr gut im Fernlernunterricht in häuslicher Umgebung (und unter spielerischer Einbeziehung von Familie und Freunden) erprobt und durchgeführt werden. Wesentliche Elemente der Unterrichtseinheit eignen sich daher sehr gut für den Fernlernunterricht.

Die Phasen 2 bis 5 der Unterrichtseinheit können nicht im Fernlernunterricht durchgeführt werden. Alternativ kann die Unterrichtseinheit folgendermaßen gestaltet werden:

Als Grundlage der Erarbeitung von Spielregeln zur Vorgangsbeschreibung können frei im Internet verfügbare und nicht lizenzierte, altersgerechte Computerspiele herangezogen werden. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten hierzu Spielanleitungen, wobei sie die Aktiv- und Passivformen des Verbs nutzen sollen; zudem Integration von Wortschatzarbeit und Begriffsklärung. Als Feedback und zur Überprüfung der Spielanleitung werden die Spielanleitungen der Schülerinnen und Schüler zunächst gesammelt und dann per E-Mail oder über eine Lernplattform verteilt. Die Schülerinnen und Schüler sollen das Spiel nach exakt den Vorgaben der MitschülerInnen spielen und dabei Ungenauigkeiten und Defizite in den Spielanleitungen markieren. Diese werden dann zur Überarbeitung den Autoren zur Verfügung gestellt.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                         | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. „Wie spielt man?“</b></p> <p>Am Beispiel eines einfachen, den Schülerinnen und Schülern bekannten Spieles und der dazu gehörenden Spielanleitung (z.B. Mensch ärgere dich nicht) werden die Grundzüge einer Spielanleitung als Vorgangsbeschreibung erarbeitet. Dabei werden auch Aktiv und Passiv als Bestandteile einer Spielanleitung erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Funktion der Form (täterabgewandte Perspektive) im Kontext der Spielanleitung.</li> <li>– Morphologie des Passiv.</li> </ul> | <p>Zur Vorgangsbeschreibung findet sich auch ausführliches Material auf den Seiten des Landesbildungsservers. Dieses bezieht sich nicht auf die hier dargestellte Unterrichtseinheit, sondern bietet darüber hinaus weitere Möglichkeiten der Umsetzung:<br/> <a href="https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/sprache/aufsaetze/vorgangsbeschreibung/index.html">https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/sprache/aufsaetze/vorgangsbeschreibung/index.html</a></p> <p>Die Spielanleitung kann den Schülerinnen und Schülern digital zur Verfügung gestellt werden, sodass sie sich diesen ersten Schritt in häuslicher Arbeit erarbeiten können.</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>3, 11, 12</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>1, 3, 4, 7, 15, 22</p> | <p><u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u><br/>1, 2, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 12</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>12</p> <p><u>3.1.2.2. Funktion von Äußerungen</u><br/>5</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                            |                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>2. „Spiel mit!“</b></p> <p>Schülerinnen und Schüler erhalten (einfache) Spiele ohne die dazugehörige Spielanleitung und sollen dann „spielend“ und ausprobierend den Ablauf des Spiels erfassen und eigene Spielanleitungen schreiben.</p> <p>Dabei sollen sie die Aktiv- und Passivformen des Verbs nutzen; zudem Integration von Wortschatzarbeit und Begriffsklärung.</p> <p>Das Ausprobieren und Erarbeiten erfolgt in Gruppen.</p> | <p>Einfache, auch den Schülerinnen und Schülern noch nicht bekannte Spiele nutzen<br/>Zur Differenzierung wären auch Spiele mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad denkbar.<br/>Alternativ können die Spiele auch mit einmaligem Lesen der Anleitung oder auf Grundlage von Web-Tutorials gespielt werden.</p> <p>Kompetenzraster D3.02-3.04, 7.06</p> <p>Hier eignen sich Web-Tutorials zur Überprüfung der Zielgenauigkeit bestehender Spielanleitungen.</p> <p>Recherchemöglichkeiten:<br/><a href="http://www.planet-schule.de/spielederwelt/">www.planet-schule.de/spielederwelt/</a><br/>Seite zur Sendereihe „Spiele der Welt“ mit Bildern, Hintergrundinformationen und Hinweisen auf die Sendungen (originelle Spiele, kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Spielen); Filme teilweise auch zum Herunterladen in den Medienzentren verfügbar.<br/><a href="https://www.unicef.de/blob/10560/bc863992e19de55ce81c1d967e583791/spiele-rund-um-die-welt-2009-pdf-data.pdf">https://www.unicef.de/blob/10560/bc863992e19de55ce81c1d967e583791/spiele-rund-um-die-welt-2009-pdf-data.pdf</a><br/>Unicef-Broschüre zu Kinderspielen aus aller Welt (auch Basteltipps, Ideen für eigene Spiele)</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>3, 5, 7, 8, 10</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>2, 7, 10, 11, 13</p> | <p><u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u><br/>5</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u><br/>12, 16, 17</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br/>7</p> |
| <p><b>3. „Stimmt das so?“</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler spielen im Folgenden ein Spiel einer anderen Gruppe, wobei sie sich streng an die Vorgaben der erarbeiteten Spielanleitungen halten müssen.</p> <p>Die Gruppen geben den jeweils anderen eine kurze schriftliche Rückmeldung über die gelungenen und die noch zu verbessernden Aspekte der Spielanleitungen.</p>                                                            | <p>Die Spielanleitungen der Schülerinnen und Schüler können im Fernlernunterricht über eine Lernplattform ausgetauscht werden. Die Schülerinnen und Schüler erproben die Anleitungen der Mitschülerinnen und Mitschüler im häuslichen Spiel und geben über die Lernplattform Rückmeldungen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p><u>2.3 Lesen</u><br/>4</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>36</p>                                           | <p><u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u><br/>2, 7, 9, 10</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br/>1</p>                                                    |

|                                                                                                                                                                        |                                                                                                             |                                               |                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>4. „Schau nochmals hin“</b></p> <p>Die Gruppen überarbeiten ihre jeweiligen Spielanleitungen.</p>                                                                | <p>Prozessuales Schreiben, z.B. Schreibwerkstatt</p> <p>Die Überarbeitung erfolgt in häuslicher Arbeit.</p> | <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>36, 37, 38</p> | <p><u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u></p> <p>2, 5</p> <p><u>3.1.2.1 Struktur von Äußerungen</u></p> <p>12</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u></p> <p>7</p> |
| <p><b>5. „Spiels noch einmal!“</b></p> <p>Abschließend werden die überarbeiteten Spielanleitungen erneut erprobt und mit der originalen Spielanleitung verglichen.</p> |                                                                                                             | <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>4</p>              | <p><u>3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte</u></p> <p>2, 3, 4, 7, 12, 14</p>                                                                                                  |

## 6.7. Vom Bild zum Film – Comics und Filme im Vergleich

ca. 16 Stunden

Inhalt der Unterrichtseinheit ist die Untersuchung und Analyse der bildsprachlichen Besonderheiten von Comics und Filmen. Grundlage sollten Comics sein, zu denen Verfilmungen vorliegen. Für die Klasse 6 wären hier aufgrund ihrer klaren (oft einfachen) gestalterischen und inhaltlichen Struktur Zeichentrickfilme / Animationsfilme besonders geeignet.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Diese Unterrichtseinheit eignet sich insgesamt nur sehr bedingt für den Fernlernunterricht. Die Erarbeitung bildlicher und filmsicher Textelemente bedarf einer dichten Anschlusskommunikation, welche so nur im Präsenzunterricht leistbar ist. Zudem sind bei der Bereitstellung des Bild- und Filmmaterials technische und lizenzrechtliche Aspekte zu beachten.

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                           | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Wie Comics „erzählen“</b></p> <p>Untersuchung und Analyse der beiden Textebenen von Comics: Erarbeitung sprachlicher Besonderheiten (Onomatopöien etc.) und spezifischer Bildersprache (Darstellung, Gestaltung, Farbgebung etc.)</p> <p>Eigenes Experimentieren mit den Gestaltungsmitteln von Comics durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Füllen von Sprechblasen</li> <li>– Skizzieren eines fehlenden Bildes</li> <li>– Comicfortsetzung</li> <li>– eigene Kurzcomics</li> </ul> <p>Fokussierung auf einen Comic. Erarbeitung von dessen spezifischen Inhalten und Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen, Konflikte, Beziehungen</li> <li>• Handlungsverlauf, Spannungskurve</li> <li>• Charakterisierungen der Figuren</li> <li>• Bildliche Gestaltung (Set und Figuren)</li> </ul> | <p>Mögliche Textgrundlagen mit verfügbarer Verfilmung: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Asterix</li> <li>– Tim und Struppi</li> <li>– Peanuts</li> <li>– Garfield</li> </ul> <p>Im Sinne des erweiterten Textbegriffes und einer medial integrierten Lesekompetenz treffen die Teilkompetenzen hier auch für Bilder und Filme zu.</p> <p>Schreibprozesse beschränken sich hier auf das Füllen von Comic-Sprechblasen, der Schwerpunkt des Arbeitens liegt im audiovisuellen Bereich.</p> <p>Kooperation <b>BK</b></p> <p>Diese erste Phase des Unterrichts kann mit vorbereitetem Material in häuslicher Arbeit durchgeführt werden. Die Einführung abstrakter Analysekatogorien bedarf einer engen Begleitung der Schülerinnen und Schüler.</p> | <p><u>2.3 Lesen</u></p> <p>3, 4, 5, 9, 14, 15</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>6, 7, 30, 31, 32</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u></p> <p>2, 3, 7, 8, 10, 13, 15, 19, 20</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u></p> <p>1, 6, 8, 10, 12</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                             |                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <p><b>2. Vom Comic zum Film</b></p> <p>Annäherung an filmische Umsetzung über die Entwicklung eigener Bildvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Zeichnungen</li> <li>- Skizzen</li> <li>- Storyboard (Annäherung)</li> <li>- Standbildbau</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>Kooperation <b>BK</b></p> <p>Die Bildvorstellungen können in häuslicher Arbeit angefertigt werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>7</p>                                                        | <p><u>3.1.1.3 Medien</u></p> <p>8, 11</p>        |
| <p><b>3. Wie Filme „erzählen“</b></p> <p>Vergleichende Analyse der filmischen Umsetzung und ihrer sprachlichen und bildsprachlichen Besonderheiten. Auch hier werden beide Textebenen berücksichtigt (s.o.).</p> <p>Erarbeitung und Analyse einfacher filmischer Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung (Nahaufnahme, Totale)</li> <li>• Kameraperspektive (Frosch-, Vogelperspektive)</li> <li>• Ton</li> </ul> <p>Produktionsorientierter Abschluss: Vergleich der Comicvorlage und der filmischen Umsetzung (z.B. Kommentare, Kritiken, Wandzeitung, Filmbegleitheft)</p> | <p><a href="http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/unterrichtseinheiten/film/">http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/unterrichtseinheiten/film/</a></p> <p>Den Schülerinnen und Schülern kann über eine Plattform ein Film zur Verfügung gestellt werden, den sie in häuslicher Arbeit sichten. Die dazugehörigen Arbeitsaufträge zur Erschließung filmsprachlicher Mittel müssen sich auf bestimmte, genau vorgegebene Filmsequenzen beziehen und können den Schülerinnen und Schülern über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Kompetenzraster D10.06</p> <p>Der Abschluss kann in Form einer gemeinsamen Lernplattform (z.B. Padlet) durchgeführt werden.</p> | <p><u>2.3. Lesen</u></p> <p>4, 5, 7, 9, 14</p> <p><u>2.2 Schreiben</u></p> <p>7, 33, 38</p> | <p><u>3.1.1.3 Medien</u></p> <p>1, 9, 13, 14</p> |

## 6.8. Von sagenhaften Helden – Volkssagen und Heldensagen szenisch erschließen

ca. 14 Stunden

In der Unterrichtseinheit werden zunächst die Merkmale der Textsorte „Sage“ mit Hilfe unterschiedlicher, überwiegend von den Schülerinnen und Schülern selbst ausgewählter Texte erarbeitet und reflektiert. Zum Einsatz kommen bei der Untersuchung der Texte auch szenische Verfahren. Im zweiten Teil der Einheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit historischen und modernen Vorstellungen zum Thema „Helden und Vorbilder“ auseinander und bringen diese in Form eines Theaterstücks miteinander ins Gespräch.

### Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenz- und Fernlernunterrichts

Die Unterrichtseinheit bietet sich gut für einen Wechsel von Präsenz- und Fernlernphasen an, da Teile von ihr vorbereitend für den Präsenzunterricht gestaltet werden können (dies betrifft v.a. den szenischen Zugang).

| Umsetzung im Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Prozessbezogene Kompetenzen                                                                                 | Inhaltsbezogene Kompetenzen                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Die Sage als Textsorte kennenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Duden Synonymwörterbuch „sagenhaft“: mögliche Rückschlüsse auf die Textsorte „Sage“</li> <li>– erster Zugang zum Text durch verzögertes Lesen</li> <li>– Lesestrategien zur Texterschließung einsetzen; Thema des Textes formulieren</li> <li>– erste Merkmale der Textsorte „Volkssage“ sammeln</li> <li>– Recherche und Textauswahl: z.B. Sagen der Gebrüder Grimm</li> <li>– Untersuchung ausgewählter Texte, auch mittels szenischer Verfahren; Vervollständigung der Merkmale der Volkssage und ihrer Typen</li> </ul> | <p>Recherchemöglichkeiten zur Sage:<br/> <a href="http://www.rossipotti.de/inhalt/literaturlexikon/gen-res/sage.html">http://www.rossipotti.de/inhalt/literaturlexikon/gen-res/sage.html</a><br/> <a href="http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/landeskunde/modelle/verbuende/deutsch/maerchen/">http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/landeskunde/modelle/verbuende/deutsch/maerchen/</a><br/> <a href="http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/unterrichtseinheiten/buecher/lit-kurzprosa/sage.html">http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/unterrichtseinheiten/buecher/lit-kurzprosa/sage.html</a></p> <p>Zusätzliches Material findet sich auch auf den Seiten des Landesbildungsservers: <a href="https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/index.html">https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/kurzprosa/index.html</a></p> <p>Textgrundlage z.B. „Die Weiber von Weinsberg“<br/>           Textgrundlage z.B. Jacob und Wilhelm Grimm: Deutsche Sagen</p> <p>Die Texte können den Schülerinnen und Schülern zur Auswahl zur Verfügung gestellt werden. Mit Hilfe angeleiteter Arbeitsaufträge können sie Inhalte und Aufbau der Sagen in Heimarbeit selbständig erarbeiten.</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>13, 14</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>2, 3, 4, 6, 7, 12, 13, 15, 29</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>1, 2, 3, 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>2. Helden – und Vorbilder? Antike Heldensagen inszenieren und diskutieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum ist ein Held ein Held? – Vorstellungen von Heldentum heute</li> <li>- Auszüge aus antiken Heldensagen an Stationen bearbeiten, aspektorientiert erschließen und mit modernen Vorstellungen vergleichen</li> <li>- Handlungsmuster von Figuren erkennen und systematisieren</li> <li>- Handlungsmuster von Figuren diskutieren, reflektieren und auf die eigene Lebenswelt beziehen</li> <li>- Auswahl von Handlungsteilen und dramaturgische Aufbereitung für ein Theaterstück (z.B. Dialoge antiker und moderner Helden)</li> <li>- Erarbeitung und Aufführung von Szenen</li> </ul> | <p>Kompetenzraster D2.01-2.06</p> <p>An Stelle des Stationenlernens können die Aufgaben in Form von Freiarbeitsmaterial zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Der szenische Zugang kann als schriftlicher AA für eine spätere gemeinsame Inszenierung im Präsenzunterricht vorentlastend in Heimarbeit angefertigt werden.</p> | <p><u>2.1 Sprechen und Zuhören</u><br/>4, 9, 14, 17</p> <p><u>2.2 Schreiben</u><br/>1, 5, 7, 10, 30, 31, 32, 36, 37, 38</p> <p><u>2.3 Lesen</u><br/>12, 13</p> | <p><u>3.1.1.1 Literarische Texte</u><br/>1, 2, 3, 5, 6, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 20</p> <p><u>3.1.1.3 Medien</u><br/>15</p> <p><u>3.1.2.2 Funktion von Äußerungen</u><br/>2, 3, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|